

veb.ch: Ein Verband der überzeugt

Herbert Mattle, Präsident des veb.ch, hält Rückblick über das 72. Verbandsjahr, das Geschäftsjahr 2008, und beleuchtet dabei einige ausgewählte Ereignisse.

Einmal mehr darf ich Ihnen an dieser Stelle berichten, was im vergangenen 72. Verbandsjahr – dem Geschäftsjahr 2008 – getan wurde und noch wichtiger, was noch alles zu tun ist. Fünf Ereignisse sind aber besonders hervorzuheben:

1. Die überarbeiteten Reglemente und Wegleitungen für die Diplom- wie auch die Fachausweisprüfungen wurden verabschiedet und vom BBT genehmigt. Damit wurde veb.ch seinem statutarischen Auftrag gerecht, unsere Ausbildung stets den aktuellen Erfordernissen der Wirtschaft anzupassen.
2. Erstmals fanden die zentralen Prüfungen für die SachbearbeiterInnen Rechnungswesen statt. veb.ch unterstützt bewusst auch die Basisausbildung unseres Berufsstandes und ist gemeinsam mit edupool und KV Schweiz Prüfungsträger.
3. Eine Erfolgsstory ist unser Leitfaden IKS für KMU, von dem bisher über 22 000 Exemplare verteilt worden sind. Ich danke unserem Vorstandskollegen Prof. Dr. Dieter Pfaff für seinen grossen, engagierten Einsatz, aber auch allen Mitgliedern, welche an der vorgängigen Vernehmlassung wertvolle Beiträge geliefert haben.
4. Einen überaus grossen Beitrag für das Controlling in der Schweiz leisten wir mit der von uns initiierten und substantiell finanzierten Übersetzung des Erfolgsbuches «Controlling – Wichtigste Methoden und Techniken» der Autoren Peters/Pfaff ins Französische und ins Italienische.
5. Unsere Lobbying-Anstrengungen in Bern tragen erste Früchte. So trafen wir uns mit einer hochkarätigen Parlamentariergruppe zum Gedankenaustausch, besuchten Direktoren von Bundesämtern und wurden als Experten anlässlich eines OECD-Besuches befragt.

Einiges wurde getan....

Der Mitgliederbestand entwickelt sich weiterhin erfreulich und hat in der Deutschschweiz die Grenze von 4800 überschritten – mit den Inhaberinnen und Inhabern des Fachausweises in der Mehrzahl – und liegt gesamtschweizerisch am 31.12.2008 bei 6472 Personen.

Der veb.ch lädt ein und alle kommen: Unsere Weiterbildungsveranstaltungen erfreuten sich auch im Berichtsjahr eines überaus grossen Zuspruches inner- und ausserhalb des Verbandes. Zu den im Markt anerkannten Stärken gehören zweifellos der hohe Praxisbezug und die Aktualität der Themenauswahl und der Referenten, die ausgezeichneten Unterlagen und die reibungslose Organisation und die Fähigkeit, schnell ein aktuelles Thema aufzugreifen. Besonders hervorheben möchte ich unsere Info-Veranstaltung über «Buchführungspflicht: Das neue OR!» mit gegen 700 Teilnehmer! Über die verschiedenen Tagungen finden Sie einen separaten ausführlichen Bericht. Bei dieser Gelegenheit danke ich meinem Vorstandskollegen George Babounakis und seinem Projektleiter Christian Feller für die Planung und Durchführung bewährter – aber auch immer wieder neuer – und äusserst erfolgreicher Weiterbildungsanlässe, aber auch den vielen ausgezeichneten Referenten wie auch unseren charmanten Hostessen. Die vielen Teilnehmer schätzen immer wieder, dass die Seminare und Workshops sehr zielgerichtet und praxisorientiert sind.

Unser eigenes Publikationsorgan «Rechnungswesen und Controlling» erscheint quartalsweise und hat sich mit dem Mix aus Fachartikeln, Berichterstattung über unsere Anlässe, Prüfungsaufgaben und Verbandsinformationen bewährt. Die Umstellung auf 4-Farbendruck hat die Publikation noch attraktiver gemacht.

Regionalgruppen

Über die vielfältigen Tätigkeiten der Regionalgruppen finden Sie die einzelnen Jahresberichte abgedruckt. Für die wei-



Herbert Mattle, Präsident des veb.ch

terhin erfolgreichen Netzwerk-Veranstaltungen würde ich mir wünschen, dass diese noch mehr als Chance für den Gedankenaustausch unter den Mitgliedern genutzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Regionalgruppen und ihren Vorständen ist meines Erachtens sehr erfreulich.

Internet

Unsere Plattform www.veb.ch ist mehr und mehr ein unersetzbares Kommunikationsmittel für den Gedanken- und Informationsaustausch mit unseren Mitgliedern. Sie dient aber auch als effiziente administrative Drehscheibe.

Internationale Kontakte

Wir haben uns entschlossen, die Mitgliedschaft bei der «European Management Accountant Association», zu deren Gründungsmitgliedern wir gehören, aus verschiedenen Gründen auf Ende des Berichtsjahres zu kündigen. An einem Austausch mit unseren Berufskollegen in Europa sind wir aber weiterhin interessiert. Über die Mitgliedschaft in einer grossen, bedeutenden Berufsorganisation stellen wir regelmässig strategische Überlegungen an. Entscheide sind aber noch keine gefallen.

Controller Akademie AG

Die im Jahre 2000 von veb.ch und dem Kaufmännischen Verband Zürich gegründete Controller Akademie AG, Zürich, hat sich in der Zwischenzeit etabliert. Die Lehrgänge zur Ausbildung zum dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling weisen ein hohes Niveau auf, Seminare und Tagungen werden erfolgreich durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist dabei der bewährte 15-tägige Kurs zum Certified IAS/IFRS Accountant, mit dem wir schweizer Marktführer in diesem Bereich sind. Dem neuen Geschäftsführer, Hansueli von Gunten, ist es gelungen, mit einigen KV Schulen Kooperationen für unsere Ausbildung einzugehen.

...viel bleibt noch zu tun

Der veb.ch befindet sich seit Jahren auf Erfolgskurs und steht finanziell auf sehr gesundem Fundament. Ich weiss aber nur zu gut, dass Erfolg müde und satt machen kann. Deshalb sind wir bestrebt, Bewährtes weiter zu pflegen und zu optimieren, in der aktuellen Zeit nicht mehr Gefragtes über Bord zu werfen und vor allem aber stets für Neuerungen und Innovationen offen zu sein. So gehen wir beispielsweise bei der Gehaltserhebung 2009 völlig neue Wege mit Prof. Dr. Rainer Winkelmann, Lehrstuhl für Statistik an der Universität Zürich, als Partner. Per 1. Januar 2009 wird die Herausgabe und die damit zusammenhängenden Prozesse für unsere Fachzeitschrift neu geregelt. Wir sind aber auch gegenüber neuen Technologien oder Medien stets aufgeschlossen, u. a. können Sie ausgewählte Artikel aus unserer Fachzeitschrift als Podcast hören und die Seminarteilnehmer erhalten nebst dem bewährten «veb.ch-Seminarordner» sämtliche Unterlagen auch auf einem Memory-Stick. Wir wollen uns in der Öffentlichkeit und in Wirtschaftskreisen verstärkt als grösster Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen, mit Ausstrahlung der entsprechenden Kompetenz, positionieren. Dabei verstehen wir uns als erster Vertreter der Anwender in der Schweiz für die Bereiche Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen.

Die Professionalisierung der letzten Jahre der Führung unseres Verbandes zeigt sich auch dadurch, dass wir im Berichtsjahr

sechs mindestens halbtägige Vorstandssitzungen abhielten, dazu ein Wochenende für den jährlichen Strategieworkshop.

Weiterhin ein grosses Augenmerk richten wir auf den Schutz und die Anerkennung unseres Diploms und Fachausweises – zu diesem Thema laufen verschiedene Projekte, zum Teil in Zusammenarbeit mit KV Schweiz. Wir sind über den Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling Gründungsmitglied der «Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen».

Die Ergebnisse der in den letzten Monaten in Auftrag gegebenen Berufsfeldanalyse Finanz- und Rechnungswesen / Controlling / Treuhand / Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung werden in weitere Projekte ausmünden.

Weiterhin in der Pipeline haben wir verschiedene Buchprojekte, einige sind in 2007 und 2008 erschienen, 2009 werden weitere folgen.

Wie im Berichtsjahr werden wir auch weiterhin an Vernehmlassungen teilnehmen und zudem das «Lobbying» für uns wichtiger Ämter und Politiker weiterverfolgen und intensivieren.

Dies ist nur eine kleine Auswahl unserer Aktivitäten für 2009. Um die vielen herausfordernden Projekte zeitgerecht bewältigen zu können, sind wir aber auch vermehrt auf die Mitarbeit einzelner Mitglieder angewiesen! Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die mit grossem persönlichem Einsatz zum Gedeihen unseres Verbandes beitragen: Meinem Vorstand, den Präsidenten der Regionalgruppen und den Revisoren und allen übrigen, die hier unerwähnt bleiben. Ein besonders grosser Dank gehört aber unserer Geschäftsführerin Melitta Bischofberger, welche mit Herzblut und hoher Professionalität jeden Tag für die Interessen unseres Verbandes einsteht. Ich schätze ganz besonders aber auch die Arbeit und die Unterstützung von vielen Persönlichkeiten in Wirtschaft und Wissenschaft und aus Mitgliederkreisen, die sich immer wieder für einzelne Projekte zur Verfügung stellen.

Unseren Mitgliedern danke ich für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit. Ich würde mich sehr freuen, Sie am 5. Juni 2009 anlässlich unserer 73. Generalversammlung in Basel persönlich begrüssen zu dürfen.

Weiterhin gilt: Es gibt keine Probleme, aber Lösungen! ■■■



Heidi Weber Museum Zürich

Die Illusion der Dringlichkeit

Eine wichtige Anlaufstelle für Mitglieder und Dritte ist die Geschäftsstelle von veb.ch. Jedes Anliegen wird ernst genommen und zeitnah bearbeitet. Melitta Bischofberger, veb.ch-Geschäftsführerin, berichtet über ein paar ausgewählte Ereignisse im Geschäftsjahr.

Ein paar Zahlen ...

Seit 2006 führen wir eine eigene Geschäftsstelle. In diesem dritten Jahr durften wir uns erneut in verschiedenen Bereichen an einem hohen Wachstum freuen. Als Beispiel nenne ich gerne die stark gestiegene Personenzahl an unseren Weiterbildungsveranstaltungen. Im Jahr 2007 durften wir 1982 Personen begrüßen und im 2008 erhöhte sich die Zahl auf 3429, ein Plus von 73%.

Auch unsere Werbeanstrengungen für neue Mitglieder haben gefruchtet. 4822 Personen nutzten am 31.12.2008 unsere Angebote (Vorjahr 4587).

Das Kernstück ist und bleibt eine einwandfrei funktionierende Administration. Diese liegt mir auch sehr am Herzen. Durch die Unterstützung von modernen EDV-Hilfsmitteln und zwei Mitarbeiterinnen konnten die vielfältigen täglichen Aufgaben gemeistert werden.

Neues Kurzporträt

«Spitzenleistungen für Spitzenleute» unter diesem Titel haben wir ein neues Kurzporträt für veb.ch entwickelt. Unsere vier wichtigsten Tätigkeitsgebiete wurden mit Kurztexten beleuchtet. Es sind dies:

- Umfassende Ausbildung, Prüfung auf hohem Niveau
- Eidgenössisch anerkannte und hochgeschätzte Ausweise
- Begehrte Weiterbildung, wertvolle Praxistipps
- Was ist zu vertreten? Was nicht?

Bücherrabatt beim Orell Füssli Verlag

Immer wieder suchen wir für unsere Mitglieder attraktive Angebote. Beim orell füssli Verlag konnten wir einen Vertrag unterschreiben, damit unsere Mitglieder

20% Rabatt beim Bezug von Publikationen erhalten. Da im August 2008 die Diskussionen über die Wiedereinführung der festen Buchpreise aufgenommen wurden, ist unser Exklusivvertrag befristet bis am 31.12.2009.

Buchführungspflicht: Das neue OR

Diese zweistündige Veranstaltung war speziell als kostenlose Dienstleistung für unsere Mitglieder konzipiert. Wir wollten die Teilnehmenden frühzeitig über die Ziele des neuen Rechnungslegungsgesetzes informieren. Diese sind unter anderen die Vereinfachungen für KMU wie z. B. keinen Lagebericht, kürzeren Anhang usw.; die Stärkung der Minderheitsanteilsinhaber; die Erstellung der Konzernrechnung muss nach einem anerkanntem Regelwerk erfolgen (Swiss GAAP FER, IFRS, US GAAP); Controllingtools müssen aufgebaut werden und nicht nur die (Vergangenheits-) Buchführung vorgenommen werden. Die Referenten Thomas Stenz, Partner Ernst & Young AG, Werner Schiesser, Mitglied des VR und Partner, BDO Visura, Zürich, und Robert Waldburger, Professor für Steuerrecht, Universität St. Gallen, haben das Thema von allen Seiten interessant beleuchtet. 672 Personen, davon 576 Mitglieder, haben aufmerksam zugehört und Notizen gemacht. Beim anschliessenden reichhaltigen Apéro wurde noch lange weiter diskutiert.

Podcast

Die Medienvielfalt wird immer grösser und die Zeit, um alles Interessante zu konsumieren bleibt gleich lang. Was liegt da näher, als auch noch die Zeit im Zug oder im Auto zu nutzen und Audiodateien zu hören. So haben auch wir uns entschieden, ergänzend zur Printausgabe, ausgewählte Fachartikel auch als Podcast zur Verfügung zu stellen. In kurzer Zeit zeigte die Besucherstatistik schon unerwartet hohe Zahlen. Diese Plattform wird im 2009 ausgebaut. Wir werden Referate von Veranstaltungen am Seminarort aufnehmen und zum Hören am PC oder zum Herunterladen als Audiodatei zur Verfügung stellen.



Melitta Bischofberger

Arbeitsbuch Swiss GAAP FER

In den Jahreszielen des Vorstandes veb.ch steht regelmässig: Herausgabe von mindestens einer Fachpublikation. Im Geschäftsjahr durften wir stolz das Arbeitsbuch Swiss GAAP FER präsentieren. Es ist das erste Buch zu dem immer wichtiger werdenden Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Auf ein Lösungsbuch wurde bewusst verzichtet, da solche oft fehleranfällig sind. Die Lösungen sind auf unserer Webseite www.veb.ch abrufbar. Dieses Konzept hat sich sehr bewährt.

Dank

Mir ist es ein Anliegen, in erster Linie Ihnen, unseren Mitgliedern, für das geschenkte Vertrauen herzlich zu danken. Auch Sie tragen mit dem Jahresbeitrag und der Nutzung unserer Angebote zum anhaltenden Erfolg von veb.ch bei. Den Vorstandsmitgliedern danke ich für die sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit und die grosse Bereitschaft, neuen Ideen offen zu begegnen. Ein weiteres grosses Dankeschön gehört selbstverständlich meinem Team: den Mitarbeiterinnen im Sekretariat und den Seminarassistentinnen an unseren Veranstaltungen. ■■■

Suisse gap fair

Schliessen Sie Ihre FER-gap: Sichern Sie sich gleich Ihren Platz im nächsten Zertifikatslehrgang Swiss GAAP FER. Das macht Sie zum versierten Anwender. 480 haben wir schon zertifiziert. Der Nächste werden Sie sein. Der veb.ch, der grösste Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen bringt Sie und seine über 5000 Mitglieder an den Puls der Wirtschaft und näher zum Erfolg. www.veb.ch



Die Wegbereiter: Der Vorstand des veb.ch

Der veb.ch wird vom Vorstand geleitet; seine Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt der veb.ch in verschiedenen Gremien.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Ende 2008 hat der (Miliz-)vorstand aus den folgenden Mitgliedern bestanden:

- Herbert Mattle, Obfelden, Präsident, PR und Sonderaufgaben
- George Babounakis, Wetzikon, Bildung
- Melitta Bischofberger, Müllheim, Geschäftsführerin
- Thomas Ernst, Pregassona, Vertreter Svizzera Italiana
- Peter Jakob, Kirchberg, Vizepräsident, Finanzen

- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Vizepräsident, Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux, Vertreter Suisse Romande
- Armin Suppiger, Luzern, Treuhand, Sonderaufgaben
- Roland Vannoni, Reinach BL, Sonderaufgaben

Revisoren

- Franz Rupf, Igis
- Thomas Zbinden, Schenkon

Geschäftsstelle

- Melitta Bischofberger, Geschäftsführerin
- Christina Maurer, Sachbearbeiterin Kurswesen
- Verena von Horsten, Assistentin

Vertretungen des veb.ch

In folgenden Institutionen und Kommissionen ist der veb.ch vertreten:

- Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Vorstand)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission höhere Prüfungen im Rechnungswesen: Herbert Mattle (Vizepräsident)
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperten: Armin Suppiger (Mitglied)
- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen edupool.ch, KV Schweiz, veb.ch: Herbert Mattle (Mitglied)

Ehrenmitglieder

- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991 ■■■



Herbert Mattle



George Babounakis



Melitta Bischofberger



Thomas Ernst



Peter Jakob



Dieter Pfaff



Ivan Progin



Armin Suppiger



Roland Vannoni

Weiteres Wachstum

Ein weiteres Jahr mit steigenden Mitgliederzahlen bei veb.ch.

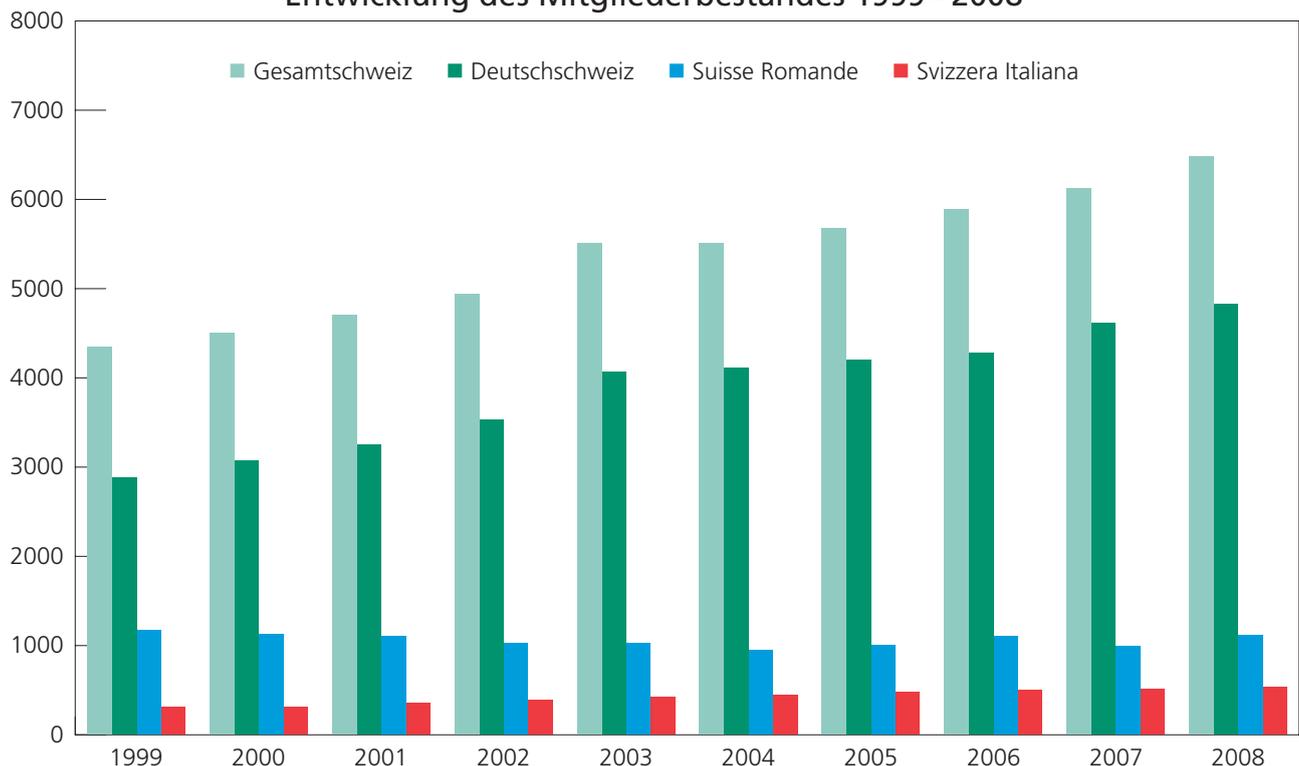
Der Erfolg eines Verbandes zeigt sich auch an seiner Mitgliederzahl – und dabei brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen: Wir haben schon wieder mehr Mitglieder!

Der erfreuliche Zuwachs zeigt uns, dass wir das Richtige anbieten, und er ist uns Ansporn, für unsere Mitglieder – und die, die es werden wollen – noch mehr überzeugende Leistungen zu entwickeln. ■■■

Mitgliederzahlen des veb.ch

	Gesamt-schweiz	Deutsch-schweiz	Suisse Romande	Svizzera Italiana
1992	3032	2035	850	147
1993	3094	2036	857	201
1994	3200	2134	851	215
1995	3391	2208	945	238
1996	3713	2409	1047	257
1997	3930	2475	1175	280
1998	4119	2619	1200	300
1999	4347	2875	1168	304
2000	4497	3071	1118	310
2001	4698	3242	1105	351
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470
2006	5880	4277	1106	497
2007	6118	4612	993	513
2008	6472	4822	1116	534

Entwicklung des Mitgliederbestandes 1999–2008



Erfolgreich in jeder Beziehung

Aus- und Weiterbildung ist ein zentrales Anliegen des veb.ch. Auch in den Statuten wird auf die regelmässige fachliche Weiterbildung hingewiesen. George Babounakis, Verantwortlicher für Bildung im veb.ch-Vorstand, hat ein gutes Gespür für interessante Angebote. Hier sein Bericht 2008.

Das Jahr 2008 stand im Zeichen des Umbruchs. Die zahlreichen gesetzlichen Änderungen aus dem Rechnungswesen und dem Steuerrecht führten dazu, dass wir unsere Mitglieder frühzeitig und vor allem in kompakter Form orientierten. Sehr gross war die Nachfrage in den Bereichen Revisionsaufsichtsgesetz, Unternehmenssteuerreform II, MWST-Neuerungen und dem neuen gesetzlich verlangten internen Kontrollsystem und der Risikobeurteilung. Oft konnten die Veranstaltungen mehrmals durchgeführt werden.

Traditionelles Steuerseminar im Januar

Das Steuerseminar im Januar orientierte die Teilnehmer über die bevorstehenden gesetzlichen Neuerungen und über die Unternehmenssteuerreform II. Der Referent Branko Balaban zeigte, was im Gesetz neu ist und worauf die KMU achten müssen, um wegen der reduzierten Dividendenbesteuerung nicht mit der AHV in Konflikt zu geraten. Christian Wey referierte über die Neuerungen im Steuerstrafrecht und orientierte über einen gewichtigen Bundesgerichtsentscheid betreffend Haftung des Treuhänders im Falle einer Steuerhinterziehung. Die wichtigsten Bundesgerichtsentscheide und die neusten Kreisschreiben wurden von Beat Walker vermittelt. Die Nachfolgeregelung, welche in Zukunft massive Erleichterungen erfährt, wurde den Teilnehmern interdisziplinär aus Sicht der direkten Bundessteuer und der Mehrwertsteuer vermittelt.

Die Neuerungen in der MWST.

Auf den 1.1.2008 hat die Mehrwertsteuer praktisch sämtliche Publikationen neu verfasst. Diese massiven Änderungen führten dazu, dass unser Seminar grossen Anklang

fand. Bedeutende Änderungen erfuhren die Immobilien: Neu ist, dass die Bemessungsgrundlage des Eigenverbrauchs in erleichterter Form ermittelt werden kann. Im Weiteren kann für den Verkauf der Immobilien optiert werden, was im Umkehrschluss zu einer möglichen Einlageentsteuerung führt. Für die KMU bedeutet dies, dass sie bei einem Verkauf einer optierten Liegenschaft unter Umständen von der Eidgenössischen Steuerverwaltung Geld zurück erhalten (Vorsteuer). Den Teilnehmern wurde somit aus verschiedener Optik vermittelt, wie sie diese Neuerungen positiv in den Alltag umsetzen können.

Neue Revisionsformen – was gibt es zu tun?

Mit dem neuen Revisionsaufsichtsgesetz, welches ab 1.1.2008 in Kraft getreten ist, wurden die eingeschränkte und ordentliche Revision als die gesetzlichen Arten der Abschlussprüfung eingeführt. Wird von Gesetzes wegen eine Revision verlangt, muss diese neu von einem Revisor, einem Revisionsexperten oder einem Revisionsunternehmen durchgeführt werden. In unserem Seminar zeigten die hochkarätigen Referenten die wichtigsten Punkte des Revisionsaufsichtsgesetzes und die Tätigkeit der Revisionsaufsichtsbehörde. Thomas Stenz referierte über das Interne Kontrollsystem sowie über die Risikobeurteilung bei der eingeschränkten Revision. Martin Moser zeigte dabei die wesentlichsten Unterschiede zwischen der eingeschränkten und der ordentlichen Revision. Empfehlungen, welche Revisionsart

zu wählen ist, wurden von Dieter Pfaff abgegeben, welcher dazu einen Leitfaden verfasst hat. Die Sicht der Wirtschaftsprüfung vertrat Alessandro Miolo, der die Schwerpunkte der Revision erklärte. Die Pflichten der Revisionsstelle wurden sehr anschaulich durch Rico A. Camponovo erläutert.

Das Interne Kontrollsystem – IKS

Das Obligationenrecht verlangt, dass Unternehmen ein IKS einführen müssen und eine Risikobeurteilung zu erstellen haben. Unsere Referenten gaben einen Gesamtüberblick der vorzunehmenden Aktivitäten. Sie zeigten, wie ein IKS effizient aufgebaut werden kann und wie es dokumentiert werden muss. Ferner wurde dargelegt, wie eine Risikobeurteilung stattzufinden hat und wie sie in der Jahresrechnung verfasst sein muss. Dabei gab Dieter Pfaff Empfehlungen, welche für alle Unternehmensgrössen Gültigkeit haben. Kern des Seminars war es, den Teilnehmern Checklisten auszuhändigen, mit denen sie das IKS und die Risikobeurteilung nachträglich einführen können.

veb.ch college Lehrgänge

Weiterhin grosser Beliebtheit fanden unsere Lehrgänge am veb.college. Klassiker wie der Swiss GAAP FER-, der IFRS- und der MWST-Lehrgang waren stets gut besucht, teilweise mit 40 Personen sogar ausgebucht. Den im Jahr 2007 entwickelten Englischkurs konnten wir wieder erfolgreich anbieten. ■■■



Zentrum Paul Klee Bern

Rückblick 72. GV des veb.ch

Als nationaler Verband mit fünf Regionalgruppen wird unsere Generalversammlung immer in einer anderen Stadt abgehalten. Luzern war dieses Jahr das Ziel. Das Verkehrshaus war ein toller Durchführungsort.

Das Verkehrshaus Luzern: Ziel unzähliger Schulreisen, mehr oder weniger heimlicher Traum vieler erwachsener Mobilitäts-erfreuter – und Ort der 72. Generalversammlung des veb.ch! Das Haus könnte passender nicht sein: Der grösste Schweizer Fachverband seiner Branche, ein vorwärts strebender, erfolgreicher Verband, tagt im grössten Schweizer Museum, das das Vorwärtstreben darstellt.

Weit über 100 Mitglieder und Gäste sind am Freitag, 6. Juni 2008, der Einladung nach Luzern gefolgt, und viele haben vom Angebot Gebrauch gemacht, vor der Generalversammlung das ausgedehnte Verkehrshaus und das IMAX zu besuchen.

In einem der Kongresssäle des Verkehrshauses konnte Präsident Herbert Mattle pünktlich um 16.00 Uhr die Versammlung eröffnen.

Der Rückblick auf die Veranstaltungen des Verbandes und insbesondere seine Bildungsaktivitäten fand die Zustimmung der Mitglieder: Das grösste Engagement des veb.ch liegt in der Weiterbildung; er ist zusammen mit dem KV Schweiz Mitträger der Berufsprüfungen und der Höheren Fachprüfungen, Mitgründer der Controller Akademie AG Zürich und – über sein veb.college in Zürich – einer der bedeutendsten Anbieter von Seminaren und Zertifikatslehrgängen. Die Angebote werden rege benützt und finden breite Anerkennung. Dass Bildung ein Thema ist, das die Mitglieder stark berührt, haben die engagiert geführten Diskussionen um die überarbeitete Wegleitung der Expertenprüfung gezeigt.

Die Rechnung des Verbandes wurde mit Wohlwollen aufgenommen und genehmigt: Der veb.ch kann gesunde Finanzen vorweisen. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 120 Franken. Der veb.ch

gehört übrigens zur wachsenden Zahl von Verbänden, die ihren Mitgliedern vor der Generalversammlung detaillierte Unterlagen downloadbar zur Verfügung stellen: In einem passwortgeschützten Bereich der Website sind Protokolle, Jahresrechnung und mehr erhältlich.

Armin Suppiger, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Luzern, ist als Mitglied des Vorstandes gewählt worden, nachdem Thomas Widmer nach langem Einsatz für den veb.ch zurückgetreten ist. Herbert Mattle, Präsident, und Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vizepräsident, sind in ihren Ämtern bestätigt worden. Der gesellige, wertvolle und kontaktfördernde Teil mit Apéro und Abendessen bildete den Abschluss der diesjährigen Generalversammlung. ■■■



Schluss- und Diplomfeier in Bern: Ein Fest des Erfolges

Einige hundert Absolventen mit ihren Angehörigen und Freunden haben an der Schluss- und Diplomfeier 2008 in Bern teilgenommen und ihren Erfolg gefeiert.

Die Schluss- und Diplomfeier Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis und der neuen diplomierten Experten in Rechnungslegung und Controlling ist traditionellerweise ein Tag grosser Freude. Die Freude ist berechtigt, und die etlichen hundert Teilnehmer, die im Kulturcasino in Bern zusammengekommen sind, haben allen Grund zum Feiern: Der feierliche Akt ist die Krönung einer jahrelangen, packenden, spannenden Zeit, die bereichert hat und die wohl für immer in der Erinnerung haften bleibt.

1057 Prüfungswillige haben diesen Frühling an den vom KV Schweiz und vom veb.ch durchgeführten Berufs- und Diplomprüfungen teilgenommen. 68,4 Prozent der Diplomkandidaten und 63 Prozent der Fachausweiskandidaten haben die Prüfung bestanden.

Auch dieses Jahr hat eine Runde hochkarätiger Redner den Teilnehmern gute Wünsche auf ihren Weg mitgegeben: Marcel Sottas, der Präsident der Prüfungskommission, begrüßte die Festgemeinde und gab das Mikrophon an Hansueli Schütz vom KV Schweiz weiter. Weitere Worte kamen von Herbert Mattle, dem Präsidenten des veb.ch und Vizepräsidenten der Prüfungskommission, sowie Joseph Catalano von swisco.ch aus der Suisse Romande und von



Eliana Burki hat der Diplomfeier 2008 mit ihrem Alphon einen aussergewöhnlichen Rahmen verliehen.

Thomas Ernst von acf.ch aus dem Tessin.

Die besten Notenausweise wurden von René Curti, Prüfungskommissionsmitglied und Leiter der Prüfungen in der Westschweiz, von Hansueli von Gunten, Mitglied der Prüfungskommission, und Thomas Ernst, Mitglied der Prüfungskommission und Vertreter des Tessins übergeben.

Musikalisch hat Eliana Burki mit Ihrem Alphon ungewöhnliche, erstaunliche und begeisternde Akzente gesetzt. Beim veb.ch-Apéro, dem ersten Einblick in die Notenausweise und mit der einen und anderen Notenüberraschung hat die diesjährige Schluss- und Diplomfeier ihren Ausklang gefunden. ■■■

Die besten Resultate

- Berufsprüfung
- 5.6, Nöthiger Kilian
 - 5.6, Weber Reto
 - 5.6, Calisesi-Clivaz Mathilde
 - 5.6, Comte Philippe
 - 5.5, Ryf Beatrice
 - 5.5, Castella Pierre
 - 5.4, Amacher Daniel
 - 5.4, Bähler Anita
 - 5.4, Fleischlin Reto
 - 5.4, Jäger Monika
 - 5.4, Moor Mariella
 - 5.4, Rihs Andrea
 - 5.4, Rolli Monika
 - 5.4, Chevalley Christelle
 - 5.4, Cramatte Yvan
 - 5.4, Lambelet Blaise
 - 5.4, Schaffner Grégory
 - 5.3, Leoni Luca
 - 5.1, Regazzi Paola
 - 5.0, Pini De Almeida Santos Chiara
 - Emilia Jolanda
- Höhere Fachprüfung
- 5.3, Rytzer Andreas
 - 5.2, Hürlimann Reto
 - 5.2, Christianat Jean-Dennis
 - 5.1, Husistein Daniel
 - 5.1, Gurtner Nicolas
 - 5.1, Michel Andrea
 - 5.0, Araeipour-Tehrani Mazyar

Statistik

	Total	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Diplom				
Geprüft	193	107	65	21
Bestanden	132	79	40	13
in %	68,4	73,8	61,5	61,9
Fachausweis				
Geprüft	864	570	226	68
Bestanden	544	407	109	28
In %	63,0	71,4	48,2	41,2

Auf den Dialog kommt es an

Der Bericht von Thomas Zbinden, Präsident des veb.ch Bern Espace Mittelland, über das 84. Vereinsjahr, ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr in Bezug auf Mitgliederzuwachs und Finanzen.

1. Vorstand

Im 2008 hat es im Vorstand keine Veränderungen gegeben. In der aktuellen Zusammensetzung ist der Vorstand sehr homogen, motiviert und äusserst effizient.

Präsident	Thomas Zbinden
Vizepräsident	Martin Zumofen
Kassierin	Daniela Giovanoli
Anlässe	Martin Häfliger
PR/Projekte	Andrea Hostettler

2. Veranstaltungen

Mit 445 (Vorjahr 436) Teilnehmern an den Anlässen der Regionalgruppe Bern haben wir im 2008 (nach einem Teilnehmerrekord im Vorjahr) die Teilnehmerquote weiter steigern können. Rechnet man die veb.ch-Veranstaltungen dazu, sind es knapp 780 (Vorjahr 600) veb.ch-Mitglieder, welche die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region Bern Espace Mittelland genutzt haben.

«KMU-Nachfolgeregelung / Unternehmensbewertung»

Dieser Anlass am 6. März wurde im Kongress- und Kursaal Bern in Zusammenarbeit mit dem Verband Treuhand Suisse, vormals STV (Schweizerischer Treuhänder Verband), durchgeführt.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung 2008 hat am 7. März im Bankratssaal der Schweizer Nationalbank stattgefunden. Die 54 Mitglieder haben in diesem imposanten Saal mit grossem Stolz und auch leichter Ehrfurcht der HV beigewohnt. Während des Apéros konnten die Teilnehmer das Notenmuseum besichtigen. Der Apéro wurde von der SNB gesponsert. Beim anschliessenden Abendessen wurden die Mitglieder

im Restaurant Schönau so richtig kulinarisch verwöhnt.

«Sarnierung als besondere Herausforderung» Halbtagesanlass

Auch dieser Anlass am 12. März wurde im Kongress- und Kursaal Bern in Zusammenarbeit mit dem Verband Treuhand Suisse durchgeführt.

«Die Steuerfahnder»

Der erste Netzwerkanlass am 2. April mit anschliessendem Apéro fand zum Thema «Die Steuerfahnder» statt. Herr Christian Wey, Teamleiter ESTV/DBST, Abteilung Strafsachen und Untersuchungen, durfte vor 113 Anwesenden eine interessante Präsentation über die Möglichkeiten der Steuerbehörden bei Verdacht auf Steuerhinterziehung und deren Folgen machen.

«Unternehmenssteuerreform II»

Am 19. und am 26. Mai fand eine Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation mit Treuhand Suisse zum Thema USTR II statt.

Generalversammlung veb.ch

Am 6. Juni fand die GV des veb.ch im KKL Luzern statt. Die Mitglieder genossen das Ambiente des imposanten KKL und die hervorragende Verköstigung.

EURO 08

Der zweite Netzwerkanlass mit Apéro fand im Restaurant Schönau statt. Rund 40 Mitglieder haben am 11. Juni das Spiel Schweiz gegen die Türkei verfolgt und wurden dabei mit einem ausgezeichneten Apéro verwöhnt. Leider war der Spiel Ausgang nicht zu Gunsten des Schweizer Teams, was sich aber kaum auf die Stimmung und Geselligkeit der anwesenden Mitglieder auswirkte.

Willkommensapéro

Der «Willkommensapéro» am 24. Juni wurde, wie in den Vorjahren, gemeinsam

mit der Firma Contaplus AG, Stellenvermittler für Leute im Finanz- und Rechnungswesen, organisiert. Stattgefunden hat er im Restaurant Schönau. 52 Personen haben teilgenommen. Gastreferent war Prof. Dr. Dieter Pfaff, welcher die anwesenden Teilnehmer mit seiner Spontaneität und Redegewandtheit während 60 Minuten fesselte.

Weinreise nach Würzburg / Mainfranken»

Zum wiederholten Mal hat eine Weinreise stattgefunden. Die diesjährige dreitägige Weinreise führte uns vom 15. bis 17. August ins bekannte Weingebiet von Würzburg / Mainfranken. 32 Mitglieder fuhren am Freitagmorgen in einem Car von Bern in Richtung deutsche Grenze. Die Anreisezeit wurde für rege Diskussionen genutzt. Das vielseitige Rahmenprogramm mit dem Höhepunkt der Weindegustation und der Besichtigung des Würzburgs wurde minutiös vorbereitet. Und wenn etwas nicht bis ins kleinste Detail geplant war, wurde halt kurzerhand improvisiert. Das Programm fand grossen Anklang. Es zeigte sich wiederum, dass beim veb.ch «Wein und Sein» gelebt wird. Guter Wein, heitere Stimmung und feines Essen krönten diesen hervorragenden Anlass.

«IKS-Erfahrung»

Herr Matthias Leffler, Projektleiter für die IKS-Einführung bei der PostFinance, zeigte am 16. September den 85 Anwesenden auf interessante Weise, wie die PostFinance ihr IKS-Projekt umgesetzt hat. Der anschliessende Apéro wurde sehr geschätzt und für angeregte Diskussionen genutzt.

«Die elektronische Unterschrift»

Der letzte Netzwerkanlass am 5. November stand unter dem Thema «Die elektronische Unterschrift – ein MUSS für alle im Rechnungswesen». Herr Rosenast, CEO der Firma QuoVadis Trustlink Schweiz AG hat den 69 Anwesenden die wichtigsten Aspekte bei der elektronischen Kommunikation aufgezeigt. Dabei hat er ihnen

die gesetzlichen Erfordernisse gem. OR, GeBüV, MWSTG, EIDI-V, ZertES, bezüglich der elektronischen Archivierung und Signierung vor Augen geführt.

3. Mitgliederentwicklung

Der Trend hält an. Die Mitgliederzahl stieg im 2008 um 62 auf 1008 Mitglieder.

4. Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2008 der Regionalgruppe Bern schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 4'941.45 ab. Das Eigenkapital konnte leicht erhöht werden und beträgt per 31.12.2008 Fr. 71'039.65. Der Vorstand wird weiterhin alles daran setzen, damit die Regionalgruppe Bern finanzkräftig bleibt, und dass weiterhin eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann. Der Vorstand ist trotz diesem primären Ziel bestrebt, die vor-

handenen Mittel für die Weiterbildung der Mitglieder und zu Gunsten der Mitglieder für soziale und kulinarische Anlässe zu verwenden. Der Mitgliederbeitrag veb.ch blieb im 2008 unverändert bei Fr. 120.– (davon Anteil Regionalgruppe Bern Espace Mittelland Fr. 20.–).

5. Dank

Ich danke meinen engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre grossartige Mithilfe, die vielen guten Beiträge und die ausgezeichnete Arbeit. Ihnen ist es zu verdanken, dass alle Anlässe sorgfältig organisiert und durchgeführt werden konnten. Weiter bedanke ich mich beim Vorstand veb.ch und der Geschäftsführerin Melitta Bischofberger für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei allen Mitgliedern, die an den Anlässen teilgenommen haben. Für den Vorstand, welcher ehrenamtlich tätig

ist, sind die hohe Mitgliederbeteiligung und die immer wieder guten Feedbacks der grösste Dank für ihr Engagement.

Der Vorstand wird im neuen Jahr wieder mit vielen interessanten Veranstaltungen aufwarten und freut sich auf eine hohe Beteiligung. ■■■

veb.ch Bern Espace Mittelland
Thomas Zbinden, Präsident
Münsterstrasse 2, 6214 Schenkon
Telefon G 031 720 92 07
Mobile 076 572 14 52
bern@veb.ch



Historisches Museum Bern

Grösse hat eine Zahl: 668

Was werden die wichtigsten Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsgesetzes sein? Auf den 2. Oktober 2008 hat der veb.ch zur Informationsveranstaltung in Zürich eingeladen. Der Anlass ist zur Grossveranstaltung geworden: 668 Interessierte haben teilgenommen!

Abis · Abriani · Ackermann · Aeschbacher · Aggeler · Agontsang · Alig · Allemann · Allenspach · Altenburger · Altermatt · Altintas · Amberg
Ambühl · Amrein · Andenmatten · Andreatta · Antonopoulos · Aregger · Armbruster · Arn · Arnet · Aschwanden · Augsburger · Bähler
Babst · Bader · Badertscher · Bamert · Bannwart · Barreiro · Bataillard · Batur · 3 x Baumann · Baumann-Vetsch · Baumgartner · Bazzani
Bécherraz-Sieber · Beer · Bender · Berglas · Bermann · Berther · Bertolo · 2 x Bertschinger · Betschart · Bianchi · Biedermann · Bilic
Birchmeier · Bitterli · Blarer · 2 x Blättler · Boemle · 2 x Bolliger · Bolliger · Bongetta · Bonorva · Borgeaud · Born-Müller · Boschetti
3 x Bosshard · Bötschi · Bracher · Brändle · 2 x Brändli · Braun-Ritter · Braunwalder · Breitenmoser · Briccola · Britt · 3 x Brunner
Brunnschweiler · Bruppacher · Buchegger · 2 x Büchel · Bucher · Buchschacher · Bühler · Bunte-Altorfer · 2 x Bürge · Burkard · Bürki
Burth · Busshart · Calame · Calmassi · Casanova · Casanova-Maron · Catrina · Cavalli · Caviezel · Ceresa · 3 x Christen · Christen-Lohri
Colpi · Coluccia-Vitali · Cvijanovic · Daniel · D'Antuono · Del Fabro · Dellugi · Di Cristo · Dietrich · Dogan · Dönni · Ducrey · Duggelin · Eberli
Eckert · Egger · Ehrsam · Eichhorn · Elsener · Engeli · Eppisser · Erdogan · Erlanger · Erne · Ernst · Evangelista · Faragolo · Farine-Mittner
Fässler · 3 x Felber · Fellmann · Fenner-Beer · Fercher · Fierz · 4 x Fischer · Fivian · Fleischmann · Flüeli · Franck-Hoffmann · Franzé · Frehner
Frei · Freund · Friedrich · Fritz · Fromm · Früh · Füglistler · Fussinger · Gähwiler · Ganster · Gantenbein Zufferey · Ganz · Garcia · 2 x Gasser
Gaugler · Gautschi · 2 x Gehring · Geissbühler · Geisseler · Geisser · 2 x Gerber · German · Gessler · 2 x Gfeller · Giacometto · Gisiger
Glauser · Gloggnier · 2 x Gmür · Götz · Graber · Graf · Graf-Ganz · Gränacher · Grassmair · Grau Schär · Greber · Gretener · Grimm · Gründler
Gsell · Gubser · Güdel · Günter · Gut · 2 x Gygax · Gyr · Gysin · Haeny · Häfeli · Hägeli · Hampel · Hänggi · Hanselmann · Harder · Hartmann
Hasan · Hauri · Hausammann · 3 x Hauser · Häusermann · Hediger · Heer · Hefti · Hegglin · Heid · Heidelberger · Heim · Heimberg-Hunziker
Heis · Heitz · Heizmann · Helg-Kurmann · Hengartner · Henoek · Herbstrieth · 3 x Herzog · 2 x Hess · Heuberger · Hilber · Hintermeister
Hirter · 2 x Hitz · Hofer · 2 x Hofstetter · Honegger · 2 x Honold · Horvath · Huber · Hubli · 2 x Hugentobler · Hugger · Hunzker · Hüppi
Hurt · Huwyler · Ilg · Imholz · Inderkum-Miche · 2 x Innaurato · Isenring · Jacomet · Jäger · Jäggi · Janssen · Joos · Jordi · Jost · Juchli
Jucker · Junker · Jüstrich · Kaiser · Kälin · Kämpfer · Katirci · Katzensteiner · 4 x Kaufmann · Kellenberger · 5 x Keller · Keller-Ehrenzeller
Kellner · Kempf · Kessler · Kienberger · Kientsch · Kleeb · Klein · Klima · Kneubühl · Knopf · Koba · Köchli · Kolb · Koller · Kölliker · Koster
Kraekel · Krattinger · Kreis-Hofer · Kretschmar-Schindler · 2 x Krummenacher · Küchler · Kuenzli · 3 x Kuhn · Kummer-Arnold · Küng
Küng · 2 x Kunz · Künzi · Künzle · Kupper · Kuratle · Landtwing · Lanz-Fint · Lauffer · Ledergerber · Ledergerber Burger · Lehner · Leiggener
Leuch-Fankhauser · 2 x Leuenberger · Leupi · Leutenegger · Leu-Vinzens · Leuzinger · Leyendecker Martinelli · Leysinger · Liechti
Lienhard · Lindegger · Looser · Lovecchio · Lucano · Luginbühl · Lüscher · Mabboux · Mächler · Mäder · Mahalingam · Mai · Manser
Marcin · Marfurt · Margot · Maritz · Marti · Martin · Mattle · Mauch · Maurer · Maurer · Mehrwald · 6 x Meier · Meier-Zoller · Meng
Merz · Messerli · Minder · Minger · Minnig · Mirsch · Möckli · 2 x Monn · Moos · Morand · Moser · Moser · Mühle · 15 x Müller · Mumenthaler
Mutavcic · Mutschlechner · Naas · Nelson · Neubauer · Nevoso · Niederhauser · 2 x Nussbaum · Ochs · Oehrli · 2 x Oostenbrug · 2 x Oppliger
Orschel · Oswald · Ott · Pacini · Palma · Paradela · Pauli · Peier · 2 x Peter · Peterer · Peter-Gerber · Pfändler · Pfyl · Pieper · Pirali · Pizzorusso
Poeffel · 2 x Portmann · Radvila · Raidler · Rath · Rechsteiner · Reichlin · Reichmuth · Reist · Rempfler · Resegatti · Reust · 2 x Reutimann
Rhyner · Richiger · 3 x Riesen · Rindlisbacher · 2 x Ritschard · Roffler · Rohner · Rohner-Floris · Rohrbach · Rohr-Vetter · Rolli · Rombach
Rosano · Rothermann · Rotzer · Rustemi-Abazi · Rubas · Rubin · Ruch · Ruchti · Ruckstuhl · 4 x Rüegg · Ruosch · Ruppen · Ruppli · Rutschmann
Ryser · Ryter · Sarin · Sauthier · Schaer · 2 x Schär · Schaub · Scheidegger · Scheiwiller · Schelbert · Schenk · Schenker · Scherer · Schertenleib
Scheuber · Schidlknacht · Schifferli · Schlaepfer · Schlanser · Schlappritzi · Schlegel · Schluess · Schlupep · Schmid · Schmidt · Schmitt
Schneebeil · Schneeberger · 2 x Schneider · Schnetzler · Schneuwly · Schnider · Schnyder · 2 x Schoch · Schogg · Schöckle · Schönbächler
Schönenberger · 2 x Schuler · Schwald · Schwartz · Schwarzenbach · Schwarzentruher · Schweiger · 2 x Schweizer · Schwimer · Schwitter
2 x Schwyter · Seitz · 2 x Senn · Sidler · Siegenthaler · Sigg · 2 x Signer · Sigrist · Sispele · Spadotto · Specht · Speck · Spörri · Spycher
Stahel · 2 x Stalder · Stano · Staubli · Steib · Steigmeier · Steinegger · 3 x Steiner · Stirnemann · Stocker · Stöckli · Stöckli · Strasser · Straumann
Strauss · Strickler · Strub · Stutz · Sulzer · Supersaxo · Suter-Kieliger · Tambini · Tanner · Tapfer · Tarantino · Temperli · Termini · Teucher-
Ribi · Thalman · Theiler · Thode · Thomann · Troxler · Tschirky · Twerenbold · Ulrich Odermatt · Utzinger · Venzin · Vetsch · Vettiger
Vicente Rodriguez · Villar · Viviani · 2 x Vögeli · Vögtlin Jun. · Volkart · Von Ah · von Bergen · von Bhicknapahari · Wächter · Wagnon
Waldburger · Walder · Walliser · Walser-Roth · 4 x Weber · Wehren · Weibel · Weltli · Wenger · Werner · Wettstein · 2 x Weyermann · Wicki
2 x Widmer · Willi · Wilp · 2 x Winkler · Wipf · Wirth · Wirz · Wullschläger · Würmli · Wyden · Wyler · Zahner · Zarth · Zaugg · Zbinden
Zehnder-Stucki · Zeller · Zeugin · Ziegler · Zihlmann · Ziltener · Zimmerli · 2 x Zimmermann · Zingg · Zirell · Zolliker · Zollinger · Zosso
Zugno · Zürcher · Zweifel

Wir sind die Nr. 1 in der Swiss-GAAP-FER- und in der IFRS-Ausbildung und erfolgreicher Seminaranbieter. Wir sind vom Bund beauftragter Mitträger der eidgenössisch anerkannten Fachausweis- und Diplomprüfungen für Rechnungswesen, Rechnungslegung und Controlling. Wir tragen mit unserer Erfahrung dazu bei, dass die Politik praxisgerechte Regelwerke für die Wirtschaft schafft. 6000 Mitglieder können sich nicht täuschen: Wir bringen unsere Mitglieder an den Puls der Wirtschaft und näher zum Erfolg. Es macht sich jeden Tag bezahlt, beim veb.ch dabei zu sein! www.veb.ch

veb.ch · Lagerstrasse 1 · Postfach · 8021 Zürich · 043 336 50 30



Der grösste Schweizer Verband
für Rechnungslegung, Controlling
und Rechnungswesen. Seit 1936

Klartext zu vielen interessanten Fachthemen

Roland Vannoni, Präsident des veb.ch Nordwestschweiz, berichtet über die Aktivitäten seiner Regionalgruppe.

Allgemeines

Wie in den letzten Jahren erwähne ich mit grosser Freude speziell die Vorabendveranstaltungen Netzwerk veb.ch. Diese Anlässe sind eine grosse Bereicherung unserer Weiterbildung mit attraktiven Themen. Diese Veranstaltungen stehen exklusiv den veb.ch Mitgliedern zur Verfügung. Unsere Mitglieder haben damit die einmalige Chance in einem grossen Netzwerk ganz nah und dabei zu sein. Was ein gutes Netzwerk bedeuten kann, zeigt sich vor allem auch in der heutigen Wirtschaftslage. In einem guten Netzwerk eingebettet zu sein wirkt ausgleichend und hilft weiter. Das Wissen und die persönlichen Kontakte werden erweitert. Diese Zusammentreffen geben Gelegenheit für den Gedankenaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen. Der anschliessende Apéro nach dem Fachreferat bietet Gelegenheit den gegenseitigen Kontakt zu pflegen.

Aktivitäten des veb.ch Nordwestschweiz

Unseren Mitgliedern konnten wir im abgelaufenen Jahr folgende Veranstaltungen anbieten:

Am gemeinsam mit der Treuhandkammer durchgeführten Anlass am 18. Februar orientierten uns die beiden Steuerverwalter Stephan Stauber, Basel-Stadt und Peter B. Nefzger, Basel-Landschaft im Hotel Hilton Basel über aktuelle Praxisfragen im Steuerrecht. Die Steuerveranstaltungen sprechen immer sehr viele Mitglieder an.

Im Rahmen unserer traditionellen Veranstaltungsreihe Netzwerk veb.ch konnten

veb.ch Nordwestschweiz
Roland Vannoni, Präsident
Mischelistrasse 37, 4153 Reinach
Telefon G 061 267 92 68
Telefon P 061 711 50 36
nordwestschweiz@veb.ch

wir wiederum hochinteressante Vorträge und Abende anbieten. Am 28. Februar hat Herr Christian Wey von der Eidg. Steuerverwaltung, Abteilung Strafsachen und Untersuchungen, uns über das Thema «Die Steuerfahnder: Möglichkeiten der Steuerbehörden bei Verdacht auf Steuerhinterziehung und deren Folgen» orientiert. Herr Carl Rosenast, Geschäftsführer der QuoVadis Trustlink Schweiz AG, hat am 11. November zum Thema «Die elektronische Unterschrift erobert die Geschäftswelt» referiert. Selbstverständlich standen die Referenten auch zur Beantwortung der verschiedensten Fragen zu diesen Themen zur Verfügung. Diese Vorabendveranstaltungen bieten unseren Mitgliedern - wie bereits erwähnt - die einmalige Chance, in einem grossen Netzwerk dabei zu sein.

Vor unserer Generalversammlung am 6. Mai haben wir die Betriebsleitstelle der Basler Verkehrs-Betriebe besucht und mit dem formellen Teil im Restaurant Bajazzo beendet.

Unser geselliger Anlass führte uns am 13. September aufs Rütli, dem Gründungsort unserer Eidgenossenschaft. Trotz regnerischem Wetter haben wir diesen wunderschönen Ausflug genossen. Am 16. Mai konnten wir am Apéro des KV Basel allen frischgebackenen Experten in Rechnungslegung und Controlling sowie den Fachausweisinhabern persönlich zum

Erfolg gratulieren und unseren Verband vorstellen. In diversen Vorbereitungsklassen konnten wir ebenfalls unseren Verband vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Bei dieser Gelegenheit danken wir dem Lehrkörper des KV Basel herzlich für die Unterstützung.

Mitglieder

Wir betreuen als veb.ch Region Nordwestschweiz beinahe 900 Mitglieder. Wir freuen uns für unsere Mitglieder tätig zu sein und die Stärke unseres Berufsstandes zu erhalten. Bitte werben Sie für unseren Verband, damit wir weiterhin an der Spitze bleiben.

Dank

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz für unsere Regionalgruppe. Herzlichen Dank an den äusserst aktiven Vorstand des veb.ch mit seinem Präsidenten, Herbert Mattle und allen Regionalgruppen-Vorständen. Einen grossen Dank sprechen wir an dieser Stelle auch der Geschäftsführerin des veb.ch, Melitta Bischofberger, aus, welche auch in hektischen Zeiten die Fäden in Händen hält und uns unterstützt. Allen nicht Genannten, die sich für unseren Berufsstand einsetzen, danken wir ebenfalls herzlich.



Jean Tinguely Museum Basel

Der Erfolg kommt mit der Zeit

Der Präsident der veb.ch-Regionalgruppe Ostschweiz Fürstentum Liechtenstein, Franz J. Rupf, berichtet über das 26. Geschäftsjahr; Jochen Melmuka über eine Betriebsbesichtigung.

Das Jahr 2008 muss als Konsolidierungsphase unserer Regionalgruppe bezeichnet werden. Unsere Veranstaltungen wurden in der Grossregion St. Gallen und auch in Graubünden rege besucht und damit konnte das persönliche Netzwerk der veb.ch-Mitglieder weiter ausgebaut werden.

Die gut besuchte Netzwerkveranstaltung vom 5. März 2008 in St. Gallen und am 10. März 2008 in Chur war dem Thema «Die Steuerfahnder» gewidmet. Dies war eine höchst interessante Abendveranstaltung.

Am 15. Mai 2008 hielten wir unsere 26. Generalversammlung im Panoramahotel Säntisblick in Abtwil ab. Obwohl sich der Säntis hinter den Wolken verbarg, liessen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht verderben. Wir bearbeiteten die ordentlichen Traktanden und genossen danach das feine Essen sowie ein paar schöne gesellige Stunden die dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der Kameradschaft dienen.

An der HTW Chur durfte ich am ersten Schultag die angehenden Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen wieder begrüßen und versuchte, nicht nur die notwendige strenge Lehrzeit zu begründen, sondern zeigte auch Zukunftsperspektiven auf. Es ist sehr positiv, dass sich jedes Jahr mehr Personen für die Vorbereitung zum Erlangen des Fachausweises verpflichten.

Eine spontane Veranstaltung organisierte Jochen Melmuka am 20. August 2008 bei der Aluwag AG in Niederbüren. Diese Betriebsbesichtigung war eine Klasse für sich, spannend und lehrreich – wie es die zahlreichen Besucher bestätigten.

Die Netzwerkveranstaltung in Chur am 6. November 2008 und St. Gallen am 14. November 2008 war dem sehr aktuellen Thema «Die elektronische Unterschrift – ein Muss im Rechnungswesen?» gewidmet.



Kunst- und Naturmuseum St. Gallen

Den Referenten Carl Rosenast kenne ich seit vielen Jahren und ich bin jedes mal wieder erneut überrascht wie spannend er irgend ein Thema den Teilnehmern vermitteln kann. Viele Fragen und Antworten konnten mit den zahlreichen Besuchern kompetent behandelt werden.

Meinen Vorstandskollegen/innen danke ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz im Jahr 2008 zu Gunsten der Regionalgruppe. Aber ganz speziell danke ich bei unserem äusserst aktiven Vorstand und der Geschäftsleitung des veb.ch für die grosszügige Unterstützung. ■■■

veb.ch Ostschweiz-
Fürstentum Liechtenstein
Franz J. Rupf, Präsident
Quaderstrasse 5, 7000 Chur
Telefon 081 252 07 22
Fax 081 253 33 73
ostschweiz@veb.ch

Gemeinsam vorwärts

Zum Abschluss des Vereinsjahres 2007-2008 erstattet Karl Gasser, Präsident des veb.ch Zentralschweiz, Bericht über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Entwicklungen.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch-Zentralschweiz hat an seinen Sitzungen die laufenden Pendenzen besprochen, Veranstaltungen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Besprochen wurden die Tätigkeiten unserer Regionalgruppe sowie diejenigen unseres Dachverbandes.

veb.ch Zentralschweiz

Gemäss Jahresprogramm haben die jeweils zuständigen Vorstandsmitglieder die verschiedenen Veranstaltungen organisiert. Im Juni wurden wir von der Regionalgruppe Zürich zu einem gelungenen, gemütlichen Abend, anlässlich der Fussball-EM eingeladen. Herzlichen Dank nach Zürich und an den Präsidenten Michael Lang.

Wiederum wurde in diesem Jahr mit einer Art überregionalen Vortragsreihe unter dem Titel, netzwerk veb.ch, weitergefahren. Diese Veranstaltungen stossen auf Interesse, durften wir doch jeweils zwischen 30 und 50 interessierte Personen zu diesen Abendveranstaltungen begrüessen.

Das Vereinsjahr haben wir mit der Generalversammlung am 15. November 2008 in Lungern in der Cantina Caverna bei der Gasser Felstechnik AG abgeschlossen. Peter Kächler, Mitglied, Alt-Präsident und VR der Gasser Felstechnik AG hat uns ein gelungenes Rahmenprogramm organisiert.

veb.ch

Als Regionalgruppen-Präsident werde ich periodisch zu Vorstandssitzungen des veb.ch eingeladen. Auf eine Wiedergabe der Aktivitäten des veb.ch verzichte ich hier. Sie werden laufend mit separaten Einladungen auf Seminare und Veranstaltungen hingewiesen. Ebenso wird in der Verbands-Zeitschrift rechnungswesen & controlling eingeladen und Bericht erstattet.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchem Elan der Vorstand des veb.ch, unter der Leitung von Herbert Mattle, alles unternimmt, um den Stellenwert unseres Berufsstandes sehr hoch zu halten.

Schlussbemerkungen

Es ist mir ein Bedürfnis, allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Beruf und unseren Verband einsetzen, zu danken. Auch danke ich allen, die unsere Veranstaltungen besuchen. Danken möchte

ich aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und ebenso dem Vorstand des veb.ch.

Ein Dankeschön geht an die Adresse der Geschäftsstelle veb.ch, insbesondere an die Geschäftsführerin, Frau Melitta Bischofberger. Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich viel Glück und alles Gute für die Zukunft. ■■■

veb.ch Zentralschweiz
Karl Gasser, Präsident
Türlacherstr. 18, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 63 85
zentralschweiz@veb.ch



Verkehrshaus Luzern

Mehr als nur notwendige Rechnerei

Präsident Michael Lang führt in seinem Bericht die Veranstaltungen der veb.ch-Regionalgruppe Zürich im Berichtsjahr auf.

Auch in unserem 63. Jahr haben wir ein reichhaltiges Programm an Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen durchgeführt und blicken auch mit etwas Stolz auf die Mitgliederzahl der Regionalgruppe Zürich, die mit über 1'600 Personen die grösste Regionalgruppe der Schweiz ist. Unser Versuch, bei den Teilnehmern der Veranstaltung eine Verjüngung hinzukriegen scheint langsam aber sicher zu fruchten.

Zürcher Veranstaltungen

«Neues aus dem Steueramt»
lic. iur. Werner Lüdin, Leiter Fachstab Spezialaufgaben Kant. Steueramt Zürich

«Der Steuerfahnder»
Christian Wey, dipl. Bankfachexperte, Teamleiter ESTV/DBST, Abteilung Strafsachen und Untersuchungen

«Die Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank»
Martin Bögli, Oekonom, Schweizerische Nationalbank

«EURO 08: Schweiz – Türkei»
Schweizerische Fussball Nationalmannschaft

«Die elektronische Unterschrift erobert die Geschäftswelt»
Carl Rosenast, Mitglied der Geschäftsleitung der QuoVadis Trustlink Schweiz AG

«Weihnachtsveranstaltung zum Thema: Was für ein Mensch will ich sein?»
Prof. Dr. Markus Huppenbauer, Geschäfts-

leiter Universitärer Forschungsschwerpunkt Ethik, Ethikzentrum der Universität Zürich. Nach dem Vortrag genossen wir ein feines Nachtessen und den Austausch unter Kollegen und Kolleginnen mit Ihren Partnern und Partnerinnen.

Dank

Allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für einen attraktiven veb.ch möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass auch im neuen Jahr wieder neue und interessante Begegnungen stattfinden werden. ■■■



Landesmuseum Zürich

veb.ch Zürich
Michael Lang, Präsident
Lunkhoferstrasse 58
8966 Oberwil-Lieli
Telefon 056 641 30 50
Fax 056 641 30 51
zuerich@veb.ch

Aus der Romandie

L'année 2008 a été trépidante tant au niveau professionnel que pour votre association. Celle-ci fut riche en de nombreux événements et défis relevés. Rapport annuel de la Chambre des Experts en Finance et en Controlling swisco.ch par son président, Joseph Catalano.

Séminaires

Ce ne sont pas moins de 19 séminaires ou manifestations qui ont été diffusées de par votre association. Les partenaires qui nous épaulent et avec qui nous travaillons sont le CEEC, l'IREF, l'ILCE, CIMA et la Chambre Fiduciaire ou directement via les sections romandes de l'USF pour les séminaires initiés en direct par Swisco. Il est à noter que nous avons renouvelé comme par le passé la diffusion d'un séminaire traitant des Etudes de Cas pour nos membres étudiants.

Newsletter

La parution bimestrielle a été respectée. Comme par le passé, je lance un appel non seulement à nos membres, mais à tous pour que vous utilisiez cet outil de diffusion afin de faire bénéficier nos lecteurs de vos expériences, relatives à des sujets économiques, juridiques, commerciaux ou organisationnels.

Moodle

Seuls quelques centres de formation romands utilisent notre plate-forme. Il est vrai que c'est une bataille du marché de la formation actuellement. Notre association offre via cette plateforme, un outil très bon marché en rapport des avantages qu'elle procure. Le comité se penche actuellement sur la viabilité à long terme de ce projet et songe à y donner une fin. Une alternative serait donnée, si la SEC, qui diffuse à

swisco.ch

Chambre des experts en finance et en controlling
Rue de Neuchâtel 1
1400 Yverdon-les-Bains
Tél. 024 425 21 72

tous vents ses nouveaux certificats voudrait bien y adhérer. Cette orientation est un autre sujet et ne mélangeons pas les casquettes ! Le volume de participants récolté par la SEC avec cette formation laisse ou du moins laisserait envisager une quasi-sélection des candidats au brevet, affaire à suivre.

Publications

Notre Mémento mériterait d'être connu outre-Sarine, car il l'est déjà hors de nos frontières. En effet, nous avons reçu bon nombre d'échos positifs de par nos relations extraterritoriales. Je lance un message direct à la VEB pour qu'elle se penche sérieusement sur un ouvrage répondant aux exigences pratiques de notre métier afin de la traduire dans la langue de Goethe, à savoir le Mémento. De notre côté, nous avons bénéficié de la traduction d'ouvrages principalement destinés à nos étudiants, et tant bien même à tout à chacun, d'ouvrages de référence diffusés en Suisse allemande. Un des derniers en date, traitant du contrôle de gestion offert par la vue académique nous honore d'une bonne démystification sur de nombreux sujets, que « notre » Mémento complète si bien avec son approche pratique. Concernant ce dernier, une mise à niveau en concordance avec les nouvelles directives d'examens valables dès 2011 verra le jour d'ici la fin de l'année.

Présentation de «notre» métier

Il semblerait que nous ayons représentés notre formation, mais je n'ai malheureusement pas reçu de « feed-back » de notre chargé d'affaire, Monsieur Monnard. Nos activités ont été placées sous le signe de la continuité principalement dans le cadre de présentations auprès d'écoles professionnelles de Suisse romande. Serge Gard est allé présenter notre profession à la HES-SO de Genève.

Forum internet

Le forum sera remodelé à savoir que tout à chacun pourra y déposer des questions en « live » et que le délai actuel de remise

de réponses sera drastiquement raccourci. Pour dito, il faut toutefois remarquer et s'enthousiasmer que pour leur grande majorité les questions viennent d'autres personnes que nos membres et sont plus particulièrement des requêtes d'ordre général (niveau des salaires, équivalence des titres,...) qui débordent du cadre spécifique de nos activités.

Site internet

Le remaniement en cours portera ses fruits et la nouvelle « corporate identity » comparable à nos nouvelles plaquettes et news letter verra le jour d'ici le printemps. Les moyens seront engagés de manière à ce qu'une refonte en bonne et due forme se fasse dans les plus brefs délais.

Coordination romande

Votre association a rejoint le groupe de travail en conjonction avec la SEC et VEB qui s'est attelé à la validation des acquis professionnels de la profession (nous étions une des seule profession à ne pas avoir de telle évaluation) ainsi qu'au référentiel métier. Le groupe de travail en charge du dossier s'est rendu en maintes reprises en Suisse allemande afin d'y défendre notre point de vue. Messieurs Gard et Monnard nous honoreront d'un compte rendu sous peu.

Membres

Le nombre de nos membres a encore augmenté en 2008, c'est un chiffre réjouissant et ce d'autant plus que notre base se rajeunit, preuve en est notre dernière assemblée générale avec une participation record. ■■■



Kunstmuseum Lausanne

Carissimi amici

Il rapporto annuo dell'acf.ch, Associazione dei contabili-controller, gruppo della Svizzera Italiana di 534 membri, del rappresentante veb.ch in seno all'ACF Thomas Ernst.

L'anno trascorso non può sicuramente essere definito di ordinaria amministrazione. Anche se in Svizzera viviamo ancora su un'isola felice, quanto accade intorno a noi è il frutto di operatori finanziari senza scrupoli ed etica. Con nostalgia ricordo il «contabile federale», magari dotato di paragoni, intento a sommare coscientemente le cifre di bilancio e del conto economico. Per lui quelle cifre si identificavano in materiale, salari, affitti e così via. C'era poco spazio per investimenti finanziari. Le necessità erano quelle di investire per il bene delle maestranze ed a favore della crescita della propria azienda produttiva.

Questo personaggio è stato scalzato dai tempi moderni. Il più idoneo "Esperto in finanza e controlling" deve essere in grado di districarsi tra i moderni prodotti strutturati e far astrazione tra quello che potrebbe servire alla crescita omogenea delle risorse a disposizione della sua ditta o di un paese e della sua popolazione a favore di un'ossessionante richiesta di redditività. Abbiamo forse dimenticato che maggior redditività significa accresciuto rischio? O abbiamo semplicemente sperato che questa basilare relazione non si concretizzi. I nuovi regolamenti di esame elaborati da esperti tengono debitamente conto di una riconversione delle materie oggetto d'insegnamento alle prerogative di base della nostra professione. Potranno essere acquisite maggiori competenze nel controlling e nelle altre materie tecniche, e questo in particolare nell'ambito internazionale. Sono convinto che l'indirizzo dei nuovi regolamenti sia più consono alle nostre aspettative professionali, incanalando i nostri futuri colleghi alle competenze specifiche della nostra formazione, che non trova eguali nel panorama formativo svizzero.

L'ACF si profila quale organizzazione dinamica e di qualità. Con il suo impegno

nella formazione professionale, tramite la presenza nelle commissioni d'esame e di materia e con la partecipazione attiva nell'esecuzione degli esami dell'attestato e del diploma, aiuta in maniera sostanziale alla buona riuscita dell'unica formazione professionale superiore nel nostro settore disponibile anche nella Svizzera di lingua italiana.

La Scuola ACF rimane il fiore all'occhiello della nostra associazione. Tramite l'impegno di numerosi soci, ai quali sia rivolto un grazie da parte dell'ACF, è stato reso possibile una formazione dualistica, vicina alla pratica lavorativa. Un particolare ringraziamento deve essere espresso alla segreteria, che costantemente si impegna a migliorare qualitativamente le prestazioni a favore della scuola ed in ambito dell'associazione stessa.

Dopo le pubblicazioni a cura dell'ACF negli anni '80 e '90, a dicembre è uscito finalmente il libro «Controlling, metodi e tecniche principali». Questo volume è sinonimo dello sforzo dell'associazione a profilarsi settorialmente anche a livello di pubblicazioni. Importante è la consapevolezza di avere a disposizione un libro di testo specifico, che può essere da una parte impiegato per la formazione, ma parimenti utile nel lavoro quotidiano, essendo stato concepito per la pratica.

Quest'anno l'Associazione dei Contabili-Controller Diplomatici Federali, Gruppo della Svizzera Italiana ha tenuto l'assemblea generale all'Hotel Coronado a Mendrisio. Non vi sono stati avvicendamenti nel comitato. Lo stesso, riconfermato, è composto da:

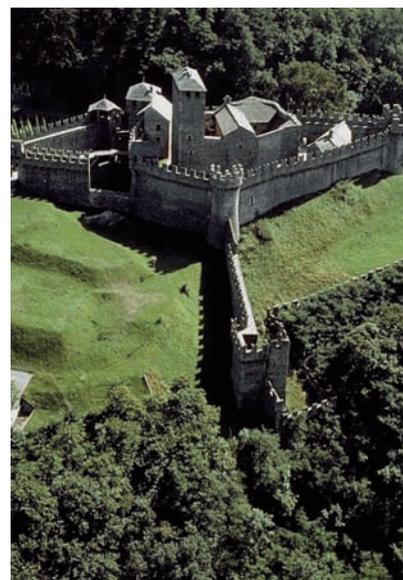
- Ines Guarisco, Presidente
- Lorenzo Fontana, Vice-presidente
- Vincenza Bianchi, Cassiera
- Thomas Ernst, Membro, rapp. VEB
- Ivan Lecci, Membro
- John Sulmoni, Membro
- Fabrizio Ruscitti, Membro, rapp. FTAF

Quali revisori per l'esercizio 2008 vengono per contro nominati Marilena Monti Banfi e Fabiano Bonardi.

Crisi equivale ad opportunità. Solamente

una solida formazione come quella in possesso dei nostri soci fa sì che questo binomio corrisponda alla realtà. Impegnamoci a partecipare attivamente ai seminari ACF. Vi aspettiamo numerosi a questi nostri incontri, che oltre a permetterci un aggiornamento alle tematiche in corso, sono occasione per conoscerci. Previsti per quest'anno saranno nuovamente dei temi fiscali (in particolare l'aggiornamento IVA e le novità sulle imposte dirette) e sulle nuove normative contabili. Altri argomenti verranno decisi a seconda delle ultime attualità.

Gli impegni dei soci attivi nella gestione ed organizzazione delle varie attività dell'associazione rimarranno invariate, se non addirittura maggiorate a causa della sempre e costante evoluzione della legislazione nel settore di nostra competenza. Siamo perciò sempre contenti di poterci avvalere di nuovi collaboratori, anche giovani che hanno finito da poco la loro formazione, che intendono mettersi a disposizione nei vari ambiti di attività della nostra associazione. ■■■



Castello di Montebello Bellinzona

acf.ch

Presidente: Ines Guarisco

6963 Lugano-Cureggia

Tel. + Fax ufficio: 091 966 03 35

iguarisco@acf.ch

Die ideale Partnerschaft für Fachinformationen

Eine der wichtigen Aktivitäten des veb.ch ist die enge Kommunikation mit seinen Mitgliedern. Der Verband gibt zahlreiche Publikationen vorwiegend für die Praxis aber auch für die Weiterbildung heraus.

veb.ch-Magazin
«rechnungswesen & controlling»

«rechnungswesen & controlling», das Fachorgan und Mitteilungsblatt des veb.ch, publiziert Beiträge aus Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen, Steuern, Management und Führung sowie fachliche Detailberichte über die Weiterbildungsveranstaltungen des veb.ch. Regelmässig laden Prüfungsaufgaben zum Selbsttest ein, und mit jedem Erscheinen wird ein Überblick über die Veranstaltungen des veb.ch veröffentlicht. Mitglieder erhalten «rechnungswesen & controlling» viermal jährlich per Post.

Swiss GAAP FER:
Strukturierte Übersicht mit Fallbeispielen

Das erforderliche Anwendungswissen zu den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Ausgewählte Beispiele aus der Praxis, übersichtliche Grafiken, Fragen zur Selbstkontrolle. Das Standardwerk für Anwender von Swiss GAAP FER aller Stufen von Einsteigern über Treuhänder und Wirtschaftsprüfern bis zu Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitgliedern und für Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen.

Statistik – Instrument der Betriebsführung

Der veb.ch hat das wertvolle Standardwerk «Statistik – Instrument der Betriebsführung» als Originalnachdruck wieder erhältlich gemacht! Das Werk ist anerkannte Grundlage für die Aus- und Weiterbildung

und die tägliche Berufspraxis. Es führt in die Methoden der betriebswirtschaftlichen Statistik als Instrument der Betriebsführung ein, und es vermittelt Aufgaben sowie Lösungen zur Statistik und Betriebsanalyse. 8. unveränderte Auflage und 7. unveränderte Auflage der Lösungen. Theorie, Aufgaben und Lösungen in einem praktischen Band, 600 Seiten. Vertrieb über den Verlag SKV.

Fachausweis und Diplom

«Fachausweis und Diplom» informiert umfassend und detailliert über den Weg zur Berufs- und zur höheren Fachprüfung, über die Berufsbilder von Fachausweis- und Diplomhabern und über den Prüfungsstoff. Informationsblätter über Fachausweis und Diplom sind auch in Englisch erhältlich.

Die aktuellen Gehälter

«Die aktuellen Gehälter – Repräsentative Schweizer Erhebung bei Inhaberinnen und Inhabern von Diplom und Fachausweis» ist ein Bestseller. Die gesamtschweizerische, repräsentative Gehaltserhebung des veb.ch erscheint regelmässig und ist unverzichtbar für Standortbestimmung und bei Gehaltsverhandlungen.

Leitfaden zum Internen Kontrollsystem IKS

Dieser Leitfaden zeigt mit einfachen Mitteln die Instrumente zur Risikobeurteilung auf. Die beigefügten Risiko-Kontroll-Matrizen ermöglichen es zudem, das IKS zu dokumentieren. Das Buch erläutert praxisnah und umfassend sowohl die gesetzlichen Bestimmungen als auch die Grundlagen für ein funktionierendes IKS.

IKS-Leitfaden

Mit dem Ziel einer verbesserten Corporate Governance – wie Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung

Swiss GAAP FER

Fälle für die Praxis

zur Anwendung auf allen Stufen im Berufsalltag und in der Ausbildung für CHF 59.– beim grössten Schweizer Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen.
www.veb.ch
043 336 50 30



und Kontrolle – und der Anpassung an internationale Entwicklungen hat der Schweizer Gesetzgeber verschiedene Änderungen des Gesellschaftsrechts sowie des Revisionsaufsichtsgesetzes vorgenommen. Der Leitfaden versucht, die Unsicherheit der Unternehmen zu reduzieren, indem Hinweise zur Ausgestaltung des IKS sowie zu den Angaben über die Risikobeurteilung im Anhang gegeben werden.

Unternehmensbewertung

Das Lehrbuch erklärt fundiert und immer mit Blick auf die Praxis die Preisfindung beim Unternehmenskauf und -verkauf aus dem «berechneten/erwarteten Unternehmenswert», dem «tatsächlichen Wert» und einem «Bewertungsspielraum», wo Taktiken und Strategien ihren Platz haben. In einem knapp gehaltenen Theorieteil werden alle Verfahren der Unternehmensbewertung vorgestellt und mit Beispielen kommentiert. Im umfangreichen Aufgabenteil kann der Leser alle behandelten Varianten effizient und mit grossem Lerneffekt selbstständig durchspielen.

Fachwörterbuch Accounting von A-Z

Das topaktuelle Fachwörterbuch mit über 700 Begriffen in Französisch, Englisch und Italienisch; mit eingehenden Definitionen in Deutsch. ■■■

IKSchweiz: Der Leitfaden

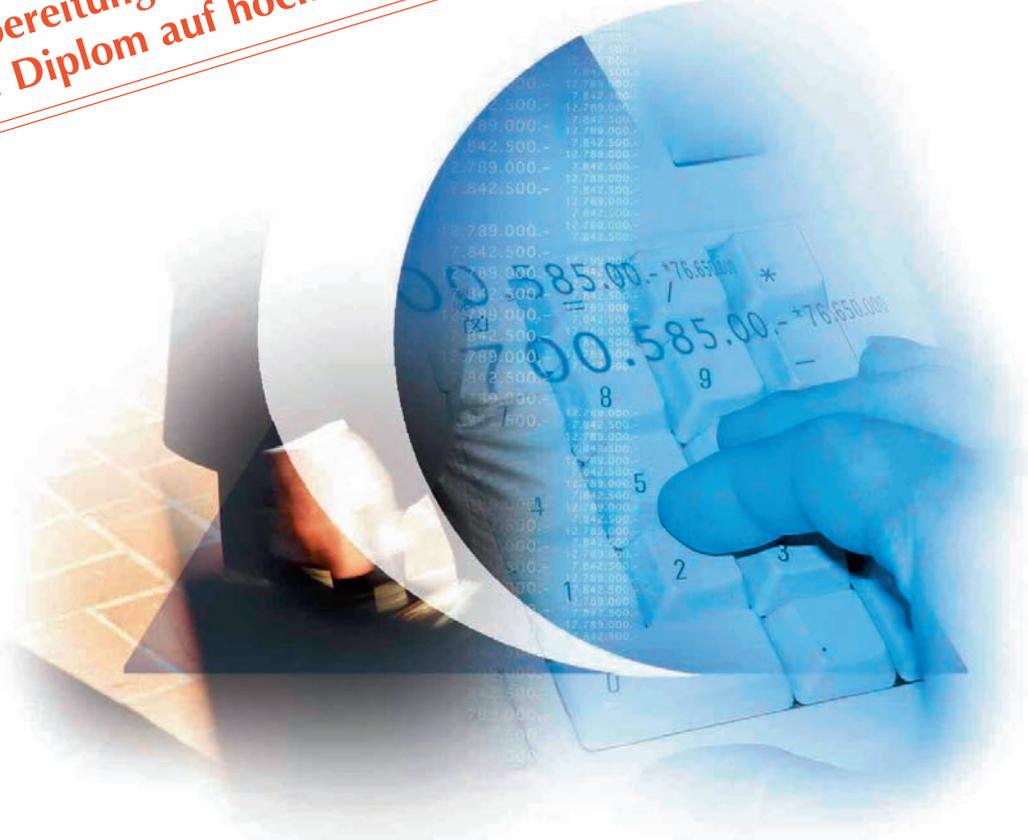
Der umfassende und grundlegende Leitfaden für die IKS-Umsetzung in die Praxis. IKS-Pflicht gilt ab Jahresrechnung 2008.

Für CHF 49.– beim grössten Schweizer Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen. · www.veb.ch und 043 336 50 30



Vorbereitung auf anerkanntes
eidg. Diplom auf höchster Stufe

2009:
Auch in Bern, Basel,
Luzern und St. Gallen



DIE BEWÄHRTE TOP-WEITERBILDUNG FÜR IHRE ZUKUNFT

Gesucht: Männer und Frauen,
die 175 000 Franken* p.a. ver-
dienen wollen.

Die nächsten berufsbegleitenden Studiengänge für dipl.
Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und
Controlling beginnen am 18. Oktober 2009 als 5-Semes-
ter- und als 3-Semester-Intensiv-Variante.



CONTROLLER AKADEMIE



Patronat:
Universität Zürich Institut für Rechnungswesen und Controlling

Beratung und Detailprogramm: Controller Akademie, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
www.controller-akademie.ch, Telefon 043 211 51 90, Fax 043 211 51 92, info@controller-akademie.ch

Unsere Beteiligungen

Controller Akademie AG, Zürich

Gründung 5.5.2000
Ersteintragung 11.5.2000

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Aktionäre:
veb.ch 49 %
KV Zürich 51 %

Verwaltungsrat:
Peter Vonlanthen, Präsident;
Herbert Mattle, Vizepräsident;
Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied;
Dr. Peider Signorell, Mitglied;
Geschäftsführer: Hansueli von Gunten

Revisionsstelle:
BDO Visura Treuhand-Gesellschaft,
Zürich

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Ausgewählte Kennzahlen	07/08	06/07	05/06
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	9 154	124 243	52 419
Betriebsertrag	1 216 420	1 210 211	1 257 791
Bilanzsumme	1 753 139	2 001 159	1 863 214
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	344 728	385 574	301 330
Dividende	0	50 000	40 000

Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Ersteintragung 11.7.2002

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Organisation:
Vereinsversammlung, Vorstand mit einem Mitglied und Kontrollstelle

Vorstand:
Herbert Mattle

Unterschriftsberechtigt:
Sandra Gerschwiler

Kontrollstelle:
BDO Visura Treuhand-Gesellschaft,
Zürich

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Ausgewählte Kennzahlen	1.8.07 – 31.7.08	1.1.06 – 31.7.07
	CHF	CHF
Jahresgewinn	-87 366*	9 168
Total Ertrag	2 384 566	4 673 646
Bilanzsumme	368 022	851 521
Eigenmittel	-14 146*	173 220

*vorbehältlich allfälliger Subventionen

Damit alles seine Richtigkeit hat ...

Der veb.ch verfügt mit seinen Statuten über ein topaktuelles Regelwerk. An der 71. GV wurde die Empfehlung zur Weiterbildung einstimmig angenommen.

1. Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt.

Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2. Zweck

Der veb.ch...

2.1 ... fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch Organisation von Fachtagungen und Seminaren, der Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe und weiterer Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.

2.2 ... orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.

2.3 ... fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.

2.4 ... fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.

2.5 ...nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassung an die Praxis.

2.6 ... nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer, zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings in der Schweiz.

2.7 ... beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.

3. Mitgliedschaft

3.1 Der veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.

3.2 Aktivmitglieder sind dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidg. Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.

3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche dem veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.

3.4 Über Aufnahmeversuche entscheidet der Vorstand.

4. Rechte und Pflichten der Mitglieder

4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.

4.2 Aktiv- und Passivmitglieder geniessen an den Veranstaltungen des veb.ch Vergünstigungen.

4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus dem veb.ch austreten.

4.4 Der veb.ch erwartet von seinen Aktivmitgliedern ein berufsethisches Verhalten.

4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können

vom Vorstand ausgeschlossen werden.

4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.–.

4.7 Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

5. Organisation

Die Organe des Verbandes sind...

5.1 ... die Generalversammlung

5.2 ... der Vorstand

5.3 ... die Revisionsstelle

6. Generalversammlung

6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 14 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.

6.2 Die Generalversammlung...

6.2.1 ... wählt den Vorstand, den Präsidenten und die Revisionsstelle.

6.2.2 ... nimmt den Jahresbericht entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres.

6.2.3 ... genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest.

6.2.4 ... genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes.

6.2.5... entscheidet über Rekurs gegen verweigerte Aufnahme oder Ausschlüsse aus dem Verband.

6.2.6 ... beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.

6.3 Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Tagesordnung verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.

6.4 Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7. Vorstand

7.1 Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern und wird für vier Jahre gewählt. Den Präsidenten ausgenommen, konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1–2 Vizepräsidenten und den Geschäftsführer, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss.

Der Präsident und die Mehrheit des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» verfügen.

7.2 Unterschriftsberechtigt je zu zweit sind Präsident, Vizepräsidenten, das für die finanziellen Belange zuständige Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer.

7.3 Der Vorstand vertritt den veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen, abschliessend. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht vor, wobei er die handelsrechtliche Jahresrechnung mit den notwendigen Informationen gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER ergänzt.

7.4 Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen.

7.5 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst; bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Präsidenten doppelt.

8. Revisionsstelle

8.1 Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren. Sie werden einzeln für 4 Jahre gewählt.

8.2 Sie prüft die Jahresrechnung, berichtet der Generalversammlung über das Prüfungsergebnis und stellt die entsprechenden Anträge.

9. Regionalgruppen

9.1 Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «VEB» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch Vorstand. Sie haben über ihren Präsidenten Antragsrecht an den Vorstand des veb.ch.

9.2 die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und Tessin «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10. Verbandsorgan

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen auf dem Briefweg.

Der veb.ch unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

11. Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12. Auflösung des Verbandes

12.1 Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.

12.2 Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung des veb.ch beschliesst.

13. Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen und am 18. Mai 2001 und am 1. Juni 2007 durch die GV geändert. ■■■



Kunstmuseum Greyerz

Wer schon immer wichtig war und ab sofort unverzichtbar ist:

Ab sofort sind 79 eidg. dipl. Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und Controlling und 407 Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis unverzichtbar. Sie haben nach einer anspruchsvollen Ausbildung ihre Prüfungen bestanden und feiern am kommenden Freitag ihre Diplome und Fachausweise im Casino in Bern. Dazu gratulieren wir herzlich!

Eidg. dipl. Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und Controlling: Ackermann Alois · Dell'Amore Michele · Amstutz Florian · Auchli Christoph · Baldauf Pius · Bammert Manuela · Baumgartner Doris · Bercx Stefan · Betschart Stefan · Blättler Iris · Böni Alexander · Borer Paul · Bragagnolo Daniele · Bruder Nicole · Buchs Pascal · Camenzind Markus · Casutt Magnus · Christen Pascal · Chung Jeanette · Contangelo Alfredo · Egli Cölestin · Fasler Liliane · Gasser Remy · Giorgini Giuseppe · Graf Karin · Grolimund Roger · von Gunten Stephan · Hagmann Cédric · Hartmann Andrea · Hauri Claudia · Herzog Markus · Herzog Walter · Hürlimann Reto · Husistein Daniel · Isenring Marc · Kalt Marcel · Kessler Mario · Kobler Christian · Köhl Alexandra · Kopainsky Stefan · Künzi Therese · Löw Daniel · Manz Alexander · Matter Christian · Maurer Guido · Meyer Claude · Michel Andrea · Minger Stephanie · Müller Andreas · Näf Martin · Ochsenbein Beat · Pfyf Beat · Pizzorusso Marco · Portmann Jörg · Pulver Conny · Raidler Sabina · Rätz Urs · Rehli Gian-Reto · Romann Felix · Ruchti Norbert · Ruzicka Rolf · Ryter Andreas · Schielke Martin · Schoch Roger · Schück Andreas · Schuler Dominik · Seeholzer Sergio · De Senarclens Melanie · Sidler Daniel · Sonderegger Ralf · Stäheli Michael · Szalai Jürg · Tanner Urs · Trummer Bruno · Trug Thomas · Veider Martin · Weissert Andreas · Zeller Simon · Zwysigg Fredy

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis: Achermann Daniela · Aeberhard Andreas · Aeby Isabelle · Aeschbacher Marc · Aggeler Daniela von Ah Stefanie · Albisser Isabella · Alig-Bläsi Priska · Altermatt Michael · Altin Nilüfer · Amacher Daniel · Anderhalden Philip · Andermatt Cornelia · Antenen Pamela · Aregger Reto · Aschwanden Viktoria · Bähler Anita · Barmettler Guido · Batliner Maria · Bauer Britta · Baumann Markus · Baumgartner Melanie · Baur Mirijam · Beccarelli Mauro · Beer Andrea · Begert Stefanie · Beivi-Della Cà Carmen · Bérard Mélanie · Berger Béatrice · Bernet Patric · Berther Bruno · Bertschinger Eveline · Betschart Luzia · Bieri Christian · Bieri Tanja · Biland Barbara Angelina · Billeter Thomas · Bissig Petra · Bitar Patricia · Blanchard Nicole · Blank Peter · Bless Patrick · Bleuler Manuela · Bojčić Nenad · Bolliger Ursula · Boner Maja · Born Denise · Born Olivia · Bosshard Melanie · Breitenmoser Monika · Bruderer Jessica · Brunner Fabian · Büchel Elmar · Büchel Martin · Bucher Ottilia · Bucher Seraina · Büchi Gudrun · Burger Alice · Burkert Christoph · Burkhalter Pascal · Bürki Monika · Bussmann André · Cadruvi Nic · Cafaro Paolo · Caldelari Mario · Cantarale Alessandro · Christ Dieter · Christen Corinne · Christen Maria Theresia · Ciccione Antonella · Ciciriello Sandro · Colaku Agron · Condrau Prisca · Conrad Chantal · Costa Andrés · Da Costa Silvia · Dalmateno Serena · Damiano Giovanni · Delhasani Advije · Delli Russi Barbara · Desax Gabriela · Dietrich Simone · Dillier Regula · Distel Nicole · Dönni Khira · Dörig Olivier · Duft Doris · Dummermuth Eva · Eberhart Michael · Eggenschwiler Janine · Egger Walter · Eichenberger Roman · Eichenberger Sandra · Ellenberger Julia · Elmiger Marcel · Etter Claudia · Eugster Ramona · Fankhauser Ruth · Fehr Claudia · Fehr Nicole · von Felten Oppliger Lea · Ferrarini Claudio · Feuz Reto · Fischbach Karin · Fischer Maja · Fischli Elisabeth · Fleischer Florian · Fleischlin Reto · Flückiger Michelle · Fluri Ursula · Fölmli Antonia · Frei Dominik · Frey Michèle · Fricker Remo · Friedli Andreas · Frutig Daniel · Fuchs Yvonne · Fuhrer Myriam · Furer Daniel · Furrer Denise · Furrer Nina · Furrer Ursula · Fux Renato · Gambardella Maria Rosaria · Gamma Stefanie · Garcia Andrea · Geissberger Peter · Gellert Marcus · Gerber Andrea · Gerber Roger · Gilgen Jan · Gisin Jasmin · Gisler Erika · Good Beatrice · Gostentschnig Markus · Graber Patrick · Griesser Peter · Grolimund Maik · Grossenbacher David · Grossrieder Gratian · Gugger Andrea Monika · Guglielmo Andreas · Häcki Marcel · Häfliger Veronika · Hafner Herbert · Hahn Heidi · Haldemann Rahel · Haller Astrid · Hämmerli Isabel · Hartmann Daniel · Hauri Manuel · Hauri Sylviane · Hauser Regula · Hebeisen Bernhard · Hebeisen Regula · Heis Astrid · Herger Heidi · Herren Nicole · Hirsbrunner Daniel · Hobi Ursula · Hoch Miriam · Hochuli Michaela · Hofstetter Anuschka · Hofstetter Markus · Hofstetter Monika · Hohler Patrick · Huber Felix · Huber Michèle · Huber Monika · Hürzeler Benjamin · Huser Sylvain · Hüsser Michelle · Isliker Mathias · Jäger Monika · Jordan Frédéric · Jurt Roman · Kadriaj Theresia · Kaelin Antonio · Kammerer Sarah · Kammerlander Gaby · Kansky Fabienne · Kappeler Gilbert · Käser Karin · Kaufmann David · Keller Brigitte · Keller Iona · Kistler Pia · Knecht Stephan · Kneubühler Patrick · Knöri Sandra · Kocaman Sahhaydar · Koch Markus · Koch Thomas · Kohli Reto · Kölbener Claudia · Koller Barbara · Köppel Angelo · Kräuchi Simone · Kübler Andreas · Kuhn Thomas · Künin Melanie · Küng Susanne · Künzler Margrit · Künzler Ralph · Kurukulasuriya Ralph · Kuster Nicole · Kütük Sevinc · La Morella Enzo · La Terra Marco · Lanzoni Elke · Leasi Flavio · Ledergerber Christa · Ledergerber Stefan · Lehner Flurin · Leibundgut Claudia · Lenzi Werner · Leupp Reto · Löhrl Anita · Looser Karin · Losa Nadja · Lötscher Peter · Lüthi Florian · Mäder Manuela · Martinoli Nadia · Maurer Marion · Medici Corina · Meier Renata · Meisser Selina · Mesinovic Indira · Mettler Marcel · Metzger Roger · Meyer Christian · Meyer Irene · Michos Fotios · Mock Daniel · Moeller Carina · Molnar Makiko · Moor Marielle · Morand Lars · Morrone Antonio · Moser Hansjürg · Moser Nadja · Moulin Pascal · Mühlbacher Nadja · Mühlemann Sara · Müller Béatrice · Müller Charles Henry · Müller Christoph · Müller Erika · Müller Reto · Müller Roger · Müller Silvia · Müller Sonja · Munasya Riatha · Mürger Manuela · Nielsen Kim Torp · Nöthiger Kilian · Nöthiger Rahel · Nussbaumer Annina · Omlin Cindy · Pavlovic Radomir · Pendt Ursula · Peterka Katharina · Peyer Isabelle · Pfister Eliane · Pfister Katharina · Pluess Maya · Podaril Andreas · Puksic Fabienne · Rabschacher Gabriela · Rast Cornelia · Ratnam Selvathulasi · Reber Beat · Reber Irene · Rey Fabienne · Rhyner Martina · Rihs Andrea · Rinderer Michael · Rodel Daniel · Rolli Monika · Roth Lars · Round Mark · Ryf Beatrice · Rytz Regula · Sasahara Tamae · Scheidegger Rita Melanie · Schelbel Nadia · Schenker Monika · Schlachter Cassandra · Schlatter Nadia · Schlienger Fabienne · Schmid Daniel · Schmid Patrick · Schneebeli Yvonne · Schneider Sandra · Schnellmann Helena · Schrag Claudia · Schrofer Thomas · Schubiger Kathrin · Schuler Irene · Schulz Claudia · Schumacher Silvia · Schumacher Stefan · Schurter Marlies · Schwab Carole · Schwager Karin · Schwarb Daniela · Schwarzenruber Corinne · Scioscia Nunzio · Sekinger Patricia · Sibraeva Irina · Sicic Ruzica · Siegenthaler Ralph · Siegrist Roger · Silipo Ilario · Sinclair Ruth · Skalic Elvira · Solèr Andrea · Solla Ruben · Sommer Barbara · Specker Ruth · Spycher Enrico · Stäheli Petra · Stäubli Fabienne · Stefanits Patricia · Stegmüller Annika · Stegmüller Sabine · Steimen Reto · Steinegger Marcel · Steiner Emanuel · Steiner Fabian · Steudler Werner · Stiefel Karin · Strässle Verena · Streule Fredi · Strub Magdalena J. · Stüssi Barbara · Stutz Claudia · Stutz Cornelia · Stutz Urs · Suppiger Eveline · Suter Beat · Sutter Andrea · Talarek Maciek · Tanner René · Tobler Thamar · Tollardo Sascha · Trachsel Patrick · Tran Lien · Trottmann Eveline M. · Ullmann Boris · Urech Andreas · Varone Philipp · Vigniti Marco · Vilela Beatrice · Villiger Jacqueline · Villommet Pascal · Vogt Karin · Volkart Marcel · Vollmer Daniela · Votta Clara · Wagner Angela · Wagner Stefan · Wagner Tobias · Walder Alexandra · Walder Anita · Walser Julia · Walti Andrea · Wälti Tamara · Weber Esther · Weber Jasmine · Weber Reto · Weibel Michael · Wenger Simone · Werder Sandra · Wettstein Reto · Wettstein Roger · Wichser Fabienne · Widler Rita · Wiesendanger Jayne · Wille Daniel · Williams Stephanie · Willi Andrea Daniela · Willi Sarina · Wingeifer Andrea · Winterstein Andreas · Wirz Felix · Wong Kevin · Wüthrich Jean-Pierre · Wyss Martin · Wyss Nadya · Zahner Andrea · Zahno Sabine · Zanotelli Claudia · Zefaj Vera · Zemp Alfreda · Zengaffinen Reto · Zimmermann Claudia · Zindel Christian · Zipsin Andrea · Zogg Fabienne · Zugravescu Ileana · Zürcher Jolanda · Zwahlen Silvia · Zweifel Marcel

Mit dem eidg. Fachausweis für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und dem eidg. Diplom für Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und Controlling erweitern Sie Ihre Kompetenzen berufsbegleitend in jeweils fünf Semestern. Als anerkannter Spezialist profitieren Sie von einem wertvollen geschützten Titel und von hervorragenden Berufsaussichten in anspruchsvollen Positionen. Informieren Sie sich noch heute beim veb.ch, dem grössten Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen mit über 5000 Mitgliedern. www.veb.ch



Werden Sie unverzichtbar.

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des veb.ch, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die BDO Visura hat ohne Einschränkungen testiert, dass die Jahresrechnung Swiss GAAP FER entspricht.

Unsere Prüfung erfolgte nach Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine

ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen.

Kirchberg, 6. März 2009

Die Rechnungsrevisoren


Franz Rupf


Thomas Zbinden

Bericht der Revisionsstelle BDO Visura

Gemäss speziellem Auftrag des Vorstandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz mit EK-Nachweis, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des veb.ch für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung

erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

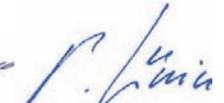
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Über-

einstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) vermittelt, oder dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zürich, 6. März 2009

BDO Visura


Beat Grossmann


ppa. Paul Kümin

Bilanz per 31.12.2008

		2008	Vorjahr	Veränderung
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 *	277 461.13	715 171.03	- 437 709.90
Wertschriften	2	620 671.00	580 008.00	40 663.00
Forderungen	3	82 463.67	59 191.08	23 272.59
Vorräte	4	17 866.00	-	17 866.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	99 089.30	55 144.45	43 944.85
		1 097 551.10	1 409 514.56	- 311 963.46
Anlagevermögen				
Beteiligungen	6	168 917.00	251 041.60	- 82 124.60
Mobile Sachanlagen	7	29 100.00	44 200.00	- 15 100.00
		198 017.00	295 241.60	- 97 224.60
Total Aktiven		1 295 568.10	1 704 756.16	- 409 188.06
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	130 856.10	378 512.36	- 247 656.26
Passive Rechnungsabgrenzung	9/10	240 993.40	285 913.75	- 44 920.35
Rückstellungen	11	-	40 000.00	- 40 000.00
		371 849.50	704 426.11	- 332 576.61
Eigenkapital	12	923 718.60	1 000 330.05	- 76 611.45
Total Passiven		1 295 568.10	1 704 756.16	- 409 188.06
Eigenkapitalnachweis				
Eigenkapital 1.1.		1 000 330.05	896 919.85	
Ergebnis im Rechnungsjahr		- 76 611.45	103 410.20	
Eigenkapital 31.12.		923 718.60	1 000 330.05	

* Siehe Erläuterungen ab Seite 29

Erfolgsrechnung 2008

	2008 Ist CHF	2008 Budget CHF	Vorjahr Ist CHF
Mitgliederbeiträge netto	440 702.00	451 000.00	417 060.00
Teilnahmegebühren Veranstaltungen	1 956 038.00	1 800 000.00	1 538 881.70
Übrige Erträge	217 432.50	200 000.00	319 811.25
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 614 172.50	2 451 000.00	2 275 752.95
Veranstaltungen:			
Druckkosten	378 498.60	290 000.00	283 996.55
Gastgewerbe	388 122.00	290 000.00	279 586.20
Diverse Aufwendungen Veranstaltungen	157 957.25	100 000.00	81 060.10
Total Veranstaltungen	924 577.85	680 000.00	644 642.85
Übriger direkter Aufwand:			
Zeitschrift	–	–	–
Erlösminderungen	7 051.15	10 000.00	13 041.90
Total übriger direkter Aufwand	7 051.15	10 000.00	13 041.90
Total Waren und Dienstleistungsaufwand	931 629.00	690 000.00	657 684.75
Bruttogewinn I	1 682 543.50	1 761 000.00	1 618 068.20
Personalaufwand:			
Löhne und Gehälter	705 391.05	600 000.00	575 562.51
Honorare an Dritte	495 494.75	650 000.00	615 594.61
AHV/ALV, BVG, UVG, KTG	86 354.45	85 000.00	77 538.69
Übriger Personalaufwand	117 452.00	90 000.00	87 810.80
Total Personalaufwand	1 404 692.25	1 425 000.00	1 356 506.61
Bruttogewinn II	277 851.25	336 000.00	261 561.59
Betriebsaufwand:			
Generalversammlung	–	–	–
PR, Werbung, Drucksachen	180 178.45	200 000.00	136 816.30
Beiträge	11 070.50	7 000.00	6 633.90
Verwaltungskosten	108 066.60	90 000.00	85 851.90
Betriebsaufwand	299 315.55	297 000.00	229 302.10
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	– 21 464.30	39 000.00	32 259.49
Finanzergebnis	13* – 84 569.35	26 000.00	26 505.36
Ertrag nicht konsolidierter Beteiligungen	–	24 000.00	24 500.00
Ergebnisse einfacher Gesellschaften	–	–	47 400.00
Cash-Flow Betrieb	– 106 033.65	89 000.00	130 664.85
Abschreibungen	24 772.80	30 000.00	27 080.70
Jahresergebnis vor Steuern	– 130 806.45	59 000.00	103 584.15
Auflösung Steuerrückstellung früherer Jahre	53 000.00		
Steuern	10* 1 195.00	9 000.00	– 173.95
Jahresergebnis	– 76 611.45	50 000.00	103 410.20

* Siehe Erläuterungen ab Seite 29

Geldflussrechnung 2008

		2008	Vorjahr
		CHF	CHF
Jahresgewinn		– 76 611.45	103 410.20
Abschreibungen		24 772.80	27 080.70
Veränderung Bewertung Wertschriften		11 155.60	220.10
Veränderung Bewertung Beteiligung		89 197.65	– 12 963.75
Veränderung Rückstellungen		–	– 47 400.00
		48 514.60	70 347.25
Veränderung Forderungen		– 23 272.59	43 192.37
Veränderung Warenlager		– 17 866.00	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		– 43 944.85	– 46 935.05
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten		– 247 656.26	– 128 321.29
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung diverse		– 104 993.40	59 677.30
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung Steuern		53 000.00	6 000.00
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		– 40 000.00	– 17 600.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		– 376 218.50	– 13 639.42
Wertschriften		– 51 818.60	– 646.10
Mobiliar und Einrichtungen		– 4 990.45	11 483.80
EDV-Hardware		– 4 682.35	10 896.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		– 61 491.40	– 23 026.80
Veränderung Fonds		– 437 709.90	– 36 666.22
 Nachweis Veränderung Fonds			
Flüssige Mittel	01.01.2008	715 171.03	751 837.25
Flüssige Mittel	31.12.2008	277 461.13	715 171.03
Veränderung Fonds		– 437 709.90	– 36 666.22
 Zusatzinformationen gem. FER 4/7			
Zinseinnahmen		18 244.95	18 660.30
Zinsausgaben		–	–
Erhaltene Beteiligungserträge		–	24 500.00
Bezahlte Ertragssteuern		– 2 089.20	– 8 523.35

Anhang 2008

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Auf eine Spartenrechnung wird verzichtet. Exporte finden keine statt.

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Post- und Bankguthaben; sie sind zum Nominalwert bilanziert.

2 Wertschriften

	2008 CHF	Vorjahr CHF
Kurswerte 31.12.		
Kassenobligationen in CHF	50 179.00	50 179.00
Obligationen in CHF	413 070.00	346 209.00
Obligationen in EUR	86 277.00	91 974.00
Obligationen in anderen Währungen	71 145.00	91 646.00
Total Wertschriften	620 671.00	580 008.00

3 Forderungen

Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	71 102.82	49 141.08
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	11 360.85	10 050.00
Total Forderungen	82 463.67	59 191.08

4 Vorräte

Fachbücher, bilanziert zum Einstandspreis	17 866.00	–
---	-----------	---

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Auslagen 2008 für Kurse 2009	15 769.50	52 298.10
Auslagen 2008 für erst 2009 fertiggestellte Bücher	11 949.80	–
Leistungen 2008 für erst 2009 nutzbare Homepage	17 750.00	–
Leistungen 2008 für erst 2009 nutzbare Software	18 700.00	–
Auslagen 2008 für GV 2009	1 950.00	–
Controllingbuch italienisch	26 562.50	–
Schlussabrechnungen Sozialversicherungen	6 212.50	–
Diverse	195.00	2 846.35
Total aktive Rechnungsabgrenzung	99 089.30	55 144.45

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden maximal zum Verkehrswert unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Beteiligungen 20 – 50 % werden nach der Equity-Methode behandelt.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden Rückstellungen gebildet.

6 Beteiligungen

6 a Controller Akademie AG, Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 30.09.08	344 728.62	335 574.28
Anteil von 49 % =	168 917.00	164 431.40
Nominalwert CHF 49 000.-		

Die Controller Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.

6 b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 31.07.08	- 14 146.11	173 220.40
Bilanzwert	-	86 610.20
Anteil von 50 % =	- 7 073.05	86 610.20
Nominalwert CHF 0.-		

Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.

Zusammenfassung Beteiligungen

Anteil Controller Akademie AG	168 917.00	164 431.40
Anteil Verein für die höheren Prüfungen	-	86 610.20
6 Total	168 917.00	251 041.60

7 Mobile Sachanlagen

Sachanlagespiegel

In CHF	Mobilier und Installationen	EDV	Total
Nettobuchwerte 01.01.08	28 300.00	15 900.00	44 200.00
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.08	49 454.00	34 496.00	83 950.00
Zugänge	4 990.45	4 682.35	9 672.80
Veränderung von aktuellen Werten			
Abgänge	-	-	-
Stand 31.12.08	54 444.45	39 178.35	93 622.80
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.08	21 154.00	18 596.00	39 750.00
Abschreibungen	10 790.45	13 982.35	24 772.80
Abgänge	-	-	-
Stand 31.12.08	31 944.45	32 578.35	64 522.80
Nettobuchwerte 31.12.08	22 500.00	6 600.00	29 100.00
Brandversicherungswerte	-	-	-

Abschreibungen Mobiliar + Installationen über fünf, EDV über drei Jahre.

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert.

9 Passive Rechnungsabgrenzungen diverse

2008 laufen keine Lehrgänge über das Jahresende hinweg.
Es gab keine Vorauszahlungen für Veranstaltungen 2009.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	Vorjahr
	CHF	CHF
Abgrenzungen AHV, UVG, KVG	110 615.35	80 475.25
Lohnschuld	22 500.00	49 636.00
Jahresabschluss/Revision	30 000.00	30 000.00
Gestaltung und Druck Jahresbericht 2007	15 000.00	15 000.00
Vorauszahlungen Debitoren	–	480.00
Nachträgliche Kreditorenrechnungen	55 305.00	57 322.50
Verlustanteil an Beteiligung (vgl. Ziff.6)	7 073.05	–
Total passive Rechnungsabgrenzungen	240 493.40	232 913.75

10 Passive Rechnungsabgrenzung Steuern

Bestand per 01.01.08	53 000.00	47 000.00
Bezahlte Steuern für Vorjahre	–	– 6 726.05
Auflösung nicht benötigter Abgrenzungen Vorjahre (1)	– 53 000.00	– 5 273.95
Bildung für das abgeschlossene Geschäftsjahr	500.00	18 000.00
Bestand per 31.12.08	500.00	53 000.00

1) Der bis anhin als unsicher betrachtete Abzug der Mitgliederbeiträge wurde beim Kanton und beim Bund nun endgültig akzeptiert.

11 Rückstellung

Bestand 01.01.08	40 000.00	105 000.00
Verwendung	– 40 000.00	– 17 600.00
Auflösung	–	– 47 400.00
Bestand 31.12.08	–	40 000.00

Mit den Kontrahenten konnte man sich einigen. Die CHF 40 000.00 wurden im Februar 2008 bezahlt.

12 Eigenkapital

Der veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital von CHF 923 718.60 wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geüffnet. Für Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsmögen.

13 Finanzergebnis

Zinserträge	18 244.95	18 660.30
Bankspesen	– 2 461.05	– 2 908.44
Realisiertes Finanzergebnis	15 783.90	15 751.86
Diverse Kursdifferenzen (Debitoren)	–	– 1 990.15
Veränderung Bewertungsabweichungen Wertschriften	– 11 155.60	– 220.10
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	– 89 197.65	12 963.75
Total	– 84 569.35	26 505.36

Übrige Angaben

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne von FER 16

Der veb.ch beschäftigt seit dem 1.1.2006 BVG-pflichtiges Personal. Per 31.12.2008 umfasst dies 3 Personen. Es besteht ein Anschlussvertrag mit einer Sammelstiftung. Der Arbeitgeber trägt keine Risiken. Der Deckungsgrad beträgt 100%. Es bestehen kein freies Kapital und keine Arbeitgeber-Beitragsreserve. Der Vorsorgeaufwand aus der Jahresrechnung von TCHF 22 wird somit unverändert übernommen.

Langfristige Verträge

- KV Schweiz, Zürich. Zweck: Gemeinsame Durchführung der Diplom- und Fachausweisprüfungen. Kündbar seit 31. Dezember 2007 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.
- SIB, Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich. Dienstleistungsvertrag. Vertrag erstmals kündbar per 30. September 2008. Kündigungsfrist 6 Monate.
- Woodtli-Schulen, Zürich. Miete Lokalitäten für das Sekretariat veb.ch. Erstmals kündbar per 30. April 2008 mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.
- Vereinbarung mit allen Regionalgruppen unbefristet.
- Jürg Hurter, Berlingen. Zweck: Produktion der Zeitschrift «Rechnungswesen und Controlling». Vertrag kündbar jeweils per 31. Dezember; Kündigungsfrist 12 Monate. Gekündigt auf den 31. Dezember 2008.
- Vereinbarung mit Contaplus SA, Lausanne. Zweck: Publikation von diversen Werbepublikationen u. Ä. in den Ausschreibungen von veb.ch. Kündbar per 31. Dezember 2010 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

- Für die Controller Akademie AG werden Werbung und PR und für den Prüfungsträger diverse Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen angeboten.
- Folgende Firmen, die von Vorstandsmitgliedern beherrscht werden, bieten Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen oder nach Spesenreglement veb.ch an:

Jakob-Treuhand AG, Kirchberg; Peter Jakob, Vizepräsident, Finanzen. Finanz- und Rechnungswesen, Controlling: Zahlungsverkehr, finanzielle Administration, Liquiditätsüberwachung, Geldanlagen, Steuern, Buchführung und Abschluss nach Swiss GAAP/FER, Rechnungen gemäss Treuhandtarif. ■■■